



**crossing europe
filmfestival linz //**
27 april – 02 mai 2022

Pressemappe
13. April 2022

**CROSSING
EUROPE**

DANK | THANKS

Veranstaltungs- und Kooperationspartner | Cooperation Partners

MOVIMENTO & CITY-KINO

OO LANDES-KULTUR
GMBH



A filmteensfest, CZ
afo architekturforum oberösterreich
Akademie der bildenden Künste, Wien
ARGE Trödlerladen, Linz
Ars Electronica, Linz
Atelierhaus Salzamt, Linz
Bauhaus-Universität Weimar, DE
Camera Zizanio, GR
Cinema Next, Wien
Corti a ponte Short Film Festival, IT
Creative Europe Desk Austria – Culture
Creative Europe Desk Austria – MEDIA
Das Kino, Salzburg
Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz
DOK Leipzig, DE
educlub, AT
European Film Festival Palic, RS
EYCE – European Youth Card
Austria/Jugendkarte GmbH, Wien
Fachhochschule Kufstein Tirol
Film- und Musikwirtschaft / WKOÖ
FC Gloria, Wien
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival Der Neue Heimatfilm, Freistadt
Filmarchiv Austria - Metro
Kinokulturhaus, Wien

FilmFestival Cottbus, DE
FÖFF - Forum Österreichischer
Filmfestivals, Wien
forum Kunstuniversität Linz
FourRiverFestival, HR
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz
IFFI International Film Festival Innsbruck
Kaleidoskop 2022, Wien
KAPU, Linz
Kino Ebensee
Königl. Norwegische Botschaft, Wien
Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz / Institut für
Bildende Kunst und Kulturwissenschaften
Kunstuniversität Linz / Institut für
Mediengestaltung (Lehramt)
Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und
Interaktive Medienkunst
KUPF - Kulturplattform OÖ
Lentos Kunstmuseum, Linz
Linz International Short Film Festival
Lux Audience Award, EU
MAERZ Künstler*innenvereinigung, Linz
Media Literacy Award, Wien
NORDICO, Linz
One World Filmclubs, Wien

OÖ. Kulturquartier
OÖ. Presseclub
Österreichisches Filmmuseum, Wien
Scanorama Film Festival – European
Film Forum, LT
Seville European Film Festival, ES
SLASH festival des fantastischen films, Wien
Spielboden Dornbirn
Stadtbibliothek Linz
Swiss Films, CH
tfm – Institut für Theater-, Film- und
Medienwissenschaft, Wien
Trieste Film Festival – Alpe Adria Cinema, IT
Universität Passau, DE
University of Applied Sciences Upper Austria
- School of Informatics/Communications/
Media (Digital Arts), Hagenberg
Verein Raumschiff, Linz
video&filmtage – Festival des jungen
Kurzfilms, Wien
YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels
Youth Cinema Network (YCN), DE

Medienpartner | Media Partners

Hauptmedienpartner
Main Media Partners

DER STANDARD



Weitere Medienpartner
Further Media Partners

ray
FILMMAGAZIN



DORFTV



SUBTEXT

VOD Partner
VOD Partners



filmfreund

Förderer | Patrons



Partner & Sponsoren | Partners & Sponsors



Weitere Sponsoren | Additional Sponsors

Donauschiffahrt Wurm & Noé
 k.u.k Hofbäckerei
 Linz Tourismus
 LIWEST
 Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH
 Schlossweingut Malteser Ritterorden

Festivalhotels | Festival Hotels

Park Inn by Radisson Linz
 Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort
 Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hotel Schwarzer Bär
 Stadtoase Kolping

CROSSING EUROPE

27. April - 2. Mai 2022

www.crossingeurope.at

| **Programmpressekonferenz** | Mittwoch, 13. April 2022 |

| **SPERRFRIST** | Mittwoch, 13. April 2022; 11:00 Uhr |

| **Medienservice** |

Matthias Eckkrammer, eckkrammer@crossingeurope.at,

T +43-732-785 700 90

| **Bildmaterial** |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| **Interviewanfragen** |

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Matthias Eckkrammer](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 20. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| **Updates & Covid-19-Informationen** |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2022 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at, www.crossingeurope.at/covid und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

| **Festivalbüro** |

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43-732-785 700 | www.crossingeurope.at

INHALT

CROSSING EUROPE 2022 – KOMPAKT	6
Zahlen & Fakten	7
Finanzlage	7
Dank an die Partner	8
Das Filmprogramm 2022 IM KINO: EUROPA ERLEBEN!	9
Eröffnungsfilme 2022	10
Abschlussfilm 2022	11
Festivaltrailer 2022: I WISH I HAD GONE TO THE CINEMA	11
Filme mit Kinostart in Österreich	12
Thematische Schwerpunkte	12
TRIBUTE 2022: Fabrice du Welz (BE)	18
YAAAS! Jugendschiene	19
CROSSING EUROPE @home	
CROSSING EUROPE <u>VOD Premieren 2022</u> 2. Mai bis 2. Juni	20
CROSSING EUROPE-Kollektion auf filmfreund.at	20
LIVE-STREAMS während des Festivals	20
CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate	21
CROSSOVER	
in Kooperation mit Lentos Kunstmuseum und Künstler*innenvereinigung MAERZ	21
Rahmenprogramm	22
CROSSING EUROPE goes ... Nachspiele in ganz Österreich	23
Kooperationen & Partnerprojekte	
Cinema Next Europe Club 2022	24
GOLDEN BAG Schaufensteraktion 2022	24
Festivalnetzwerk: Moving Images – Open Borders (MIOB)	24
CROSSING EUROPE – Klimakultur GreenEvent OÖ	25
Festivalpreise & Jurys 2022	26
Filmliste 2022	27
Gästeliste 2022	35
Festivalinformation (Tickets, Spielstätten u.v.m.)	42
Nightline	44
Partner-Pressestatements	45

CROSSING EUROPE 2022 – KOMPAKT

Von 27. April bis 2. Mai 2022 wird Linz mit der 19. Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz wieder zum Knotenpunkt des europäischen Kinos. Unter neuer Leitung von Sabine Gebetsroither und Katharina Riedler verschreibt sich CROSSING EUROPE in bewährter Form der Idee, **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen zu präsentieren** und die Möglichkeit zum direkten Austausch mit anwesenden Filmschaffenden zu ermöglichen.

Die diesjährige Festivalausgabe wird als physisches Filmevent stattfinden, als Festivalorte präsentieren sich die **etablierten Spielstätten** Movimento & City-Kino, das OÖ Kulturquartier mit dem Ursulinensaal, und das Central ist zum zweiten Mal dabei. Ein Comeback feiert nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause die Nightline, die Festivalbesucher*innen dürfen sich damit heuer wieder auf ein ausgewähltes **musikalisches Abendprogramm** freuen. Alle Programmteile finden selbstverständlich in Einklang mit den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden **Verordnungen zur Covid-19-Pandemie** statt.

KINO OHNE GRENZEN! – Sechs Tage lang präsentiert Österreichs drittgrößtes Filmfestival – nach Viennale und Diagonale – dem Kinopublikum Lebenswelten und neue Blickwinkel aus ganz Europa. Das Programm bietet 148 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme aus rund 30 Ländern, mit aktuellen gesellschaftspolitischen aber auch künstlerisch-exzentrischen Arbeiten, Highlights der laufenden Festivalsaison und regionalem Filmschaffen.

Rund 120 Filmgäste aus ganz Europa werden CROSSING EUROPE für Filmgespräche und Talks besuchen, Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst und die YAAAS! Jugendschiene mit Workshops ergänzen das Line-Up. Neben dem physischen und kollektiven Filmerlebnis, dessen Wert in dieser Zeit besondere Betonung verdient, wird es mit **CROSSING EUROPE @ HOME** auch wieder Festivalelemente für zuhause geben, dazu zählen etwa **Live-Streams von Talks** und zehn handverlesene Festivalfilme auf der heimischen Streaming-Plattform KINO VOD CLUB. Zum ersten Mal gibt es heuer auch eine Kollektion von Filmen früherer Festivalausgaben auf filmfreund.at, in Kooperation mit der Stadtbibliothek Linz.

Mit dem **Cinema Next Europe Club** wird bereits zum dritten Mal ein mehrtägiger Filmcampus für eine Gruppe junger Filmschaffender aus Österreich angeboten. Nach dem Festival gibt es zudem die Gelegenheit in Wien, Dornbirn, Ebensee, Innsbruck und Freistadt nochmals ausgewählte Festivaltitel auf großer Leinwand zu erleben.

Neben den **vier Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary, Competition Local Artists und YAAAS! Competition) sind auch die etablierten Schienen **Arbeitswelten** („Care“), **European Panorama Fiction & Documentary** (Highlights der aktuellen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem Fantastischen Film verpflichtet) Teil der Programmstruktur. Die Reihe **Architektur & Gesellschaft** trägt heuer den Titel **BODEN FÜR ALLE!** und der diesjährige **Tribute**-Gast ist der belgische Filmemacher **Fabrice du Welz**. Die **YAAAS! Jugendschiene** stellt ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20 dar.

Beim Auswahlprozess der Filme wurde wie schon in den Vorjahren ein Fokus auf ein ausgewogenes **Gender-Programming** gelegt, 53% der Filme im Gesamtprogramm sind von Frauen (mit)inszeniert (ausgenommen Local Artists Special und Tribute). Auch 2022 wurden wieder konkrete Schritte für nachhaltige, klimaschonende Festivalarbeit gesetzt (Stichwort „Green Event“), CROSSING EUROPE trägt erneut das Label „KlimaKultur-GreenEvent OÖ“. Die intensive internationale Zusammenarbeit mit unseren Partnerfestivals im **europäischen Festivalnetzwerk „Moving Images Open Borders (MIOB)“** wurde ebenfalls erfolgreich fortgeführt.

Die Kinobranche befindet sich in einer herausfordernden Phase, in der es mehr denn je notwendig ist, auf den Wert der europäischen Filmkunst und des kollektiven Filmerlebens aufmerksam zu machen. Trotz internationaler Festivalerfolge wird ein Großteil der im Programm vertretenen Produktionen **kaum Platz im regulären Kinobetrieb** finden. CROSSING EUROPE hat sich darum der Aufgabe verschrieben für neue Positionen und Entwicklungen im europäischen Filmschaffen eine Plattform zu schaffen, diese Filme für eine breitere Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen und diese auch auszuzeichnen. In den vier oben genannten Wettbewerbskategorien vergeben vier Jurys **Geld- und Sachpreise** im Gesamtwert von **€ 26.500,-**. Das Festivalpublikum darf sich in diesem Jahr auf ein reichhaltiges Festivalprogramm freuen, das die Vielgestaltigkeit europäischen Autor*innenkinos auf die Leinwand bringen wird. In Anbetracht der derzeitigen

Verfasstheit Europas will CROSSING EUROPE nicht nur einen differenzierten Blick auf europäische Lebenswelten ermöglichen, sondern im sozialen Raum Kino auch dazu einladen, Europa demokratisch, divers, offen, friedvoll und solidarisch, auch weit über EU-Grenzen hinaus, zu denken.

| CROSSING EUROPE Filmfestival Linz ist Mitglied im Forum Österreichischer Filmfestivals (FÖFF), im Youth Cinema Network (YCN) und im europäischen Netzwerk MIOB-Moving Images Open Borders. |

ZAHLEN & FAKTEN

Im offiziellen Programm erwarten das Festivalpublikum insgesamt **148** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **34** verschiedenen Ländern – insgesamt **91** Premierien (**14** Weltpremieren, **3** Internationale Premierien und **74** Österreich-Premieren). Davon wurden, ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings, **53%** der Filme im Gesamtprogramm sind von Frauen (mit)inszeniert (ausgenommen Local Artists Special und Tribute).

Der Festivaljahrgang 2022, also die 19. Festivalausgabe, umfasst insgesamt **155** Kinovorführungen und zahlreiche Rahmenprogramme. Rund **20** Produktionen kommen bei Follow-Up-Screenings 2022 (CROSSING EUROPE goes ...) zur Aufführung. Das Streamingangebot „Crossing Europe VOD Premierien 2022“ auf der heimischen Plattform KINO VOD CLUB besteht aus **10** europäischen Spiel- und Dokumentarfilmen des diesjährigen Filmprogramms, keiner der Filme dieser Kollektion hat einen Kinostart in Österreich.

An die **700** akkreditierte Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2022 erwartet, darunter erneut Filmstudierende sowie rund **120** Filmgäste.

2022 werden Geld- und Sachpreise im Wert von rund **€ 26.500,-** in den vier Wettbewerbssektionen vergeben, im Rahmen der Preisverleihung am 1. Mai, 19:30 Uhr im Ursulinenensaal (und als Online-Stream auf www.crossingeurope.at).

FINANZLAGE

Pandemie-bedingt wurde CROSSING EUROPE im Jahr **2020 (Festivalabsage)** und **2021** (Festivalverschiebung und Einschränkungen beim Umfang des Festivals) vor neue Herausforderungen gestellt. Dankenswerterweise standen uns alle Fördergeber, Sponsoren und Partner treu zur Seite, was uns finanzielle und planerische Sicherheit gewährleistete und uns **2021** die Möglichkeit zur Umsetzung des Festivals, wenn auch teilweise eingeschränkt, gab.

2022 ist finanztechnisch auch kein einfaches Jahr, trotzdem blicken wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Erfreulicherweise dürfen wir erneut auf unsere langjährigen **Fördergeber** (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Land Oberösterreich, Stadt Linz, CREATIVE EUROPE, VdFS, FAMA und AK OÖ/Kultur u.a.) zählen, und auf unsere **Veranstaltungs- und Sponsoringpartner** (wie z.B. OÖ Landes-Kultur GmbH, Movimiento/City-Kino, Central, Trumer Privatbrauerei und Linz AG). Zudem wird 2022 auch die Partnerschaft mit der ÖBB als weitergeführt.

So wie im letzten Jahr kann für **2022 erneut eine einigermaßen solide finanzielle Ausstattung des Festivals** festgestellt werden. Corona-bedingten Mehrkosten im Bereich der Veranstaltungsorganisation (besonders in den Bereichen Personal, Infrastruktur und digitale Entwicklung) werden auch heuer wieder anfallen, zudem kämpft die Veranstaltungsbranche insgesamt mit stark schwankenden Besucher*innenzahlen, was möglicherweise auch bei den Ticketerlösen spürbar werden könnte.

Das **Gesamtbudget** für das Festivaljahr 2022 beträgt rund **750.000 EUR**.

Jedoch sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass **eine kontinuierliche Valorisierung der Förderbeträge unbedingt notwendig** ist, da jährlich steigende Kosten in allen Organisationseinheiten (besonders auch im Zusammenhang mit „Fair-Pay“, Digitalisierung und „grüner“ Festivalarbeit) schlagend werden, um den Ansprüchen an ein Kulturevent dieser Größenordnung in Bezug auf die Gegenleistungen

seitens der Projektpartner genauso wie seitens des Publikums gerecht werden zu können und die Qualität von Programm und Festivalorganisation beibehalten zu können.

DANK AN DIE PARTNER

2022 kann CROSSING EUROPE auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen. Besonderer Dank gilt den Hauptfördergebern des Festivals: **Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Land Oberösterreich, Stadt Linz, und CREATIVE EUROPE** (alle Fördergeber siehe S.2). Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der Festivalspielstätten zueinander in der Linzer Innenstadt.

Das Festivalgeschehen konzentriert sich auch 2022 im angestammten Festivalbezirk rund um das **OÖ Kulturquartier**, bespielt werden **Movimiento, City-Kino, Ursulinensaal, OK Platz** und **OK Deck**, und zum zweiten Mal das **Central**. Beim Comeback der Nightline wird ein Teil des musikalischen Abendprogramms zudem im Linzer Kulturzentrum **KAPU** stattfinden. Den Veranstaltungspartnern und ihren Teams gebührt unser besonderer Dank!

In der **CROSSOVER-Schiene** im diesjährigen Festivalprogramm freuen wir uns über zwei weitere Linzer Partner: Das **Lentos Kunstmuseum** ist mit dem Kooperationsprojekt „LENTOS Featured Artist – Dietmar Brehm (AT)“ vertreten (28.4. - 29.5.), dem renommierten Linzer Künstler ist bei CROSSING EUROPE ein Special in der *Local Artists*-Schiene gewidmet, und die **Künstler*innenvereinigung MAERZ** spürt in der Ausstellung SCREEN in der **Galerie MAERZ** (30.4. - 17.5.) den besonderen Qualitäten des Dispositivs Kino nach.

Das Festival bedankt sich bei allen **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1, OÖNachrichten und ray filmmagazin, welches das bilinguale Festivalmagazin verantwortet, sowie den Freien Medien vor Ort (DORFTV, Radio Fro und subtext.at). Zudem gilt unser Dank den langjährigen Sponsoren, wie etwa der Trumer Privatbrauerei, der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer erneut den GOLDEN BAG-Contest in der Linzer Innenstadt in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Linzer City Ring unterstützt, der Linz AG, die u.a. mit dem Carsharing-Angebot im Rahmen der „tim Mobilitäts-Hotspots“ unser Bemühen um nachhaltige und umweltfreundliche Festivalarbeit (siehe S. 25) fördert, unserem Kooperationspartner ÖBB, und dem Klimabündnis Oberösterreich.

Weiters wollen wir an dieser Stelle auf die wertvolle Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ hinweisen, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen beisteuern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders German Films, den Botschaften der Schweiz und Dänemark, und dem Institut Français.

Auf europäischer Ebene wollen wir uns außerdem bei unseren Festivalpartnern des Netzwerks „**Moving Images – Open Borders (MIOB)**“ bedanken, diese Zusammenarbeit stärkt langfristig die internationale Positionierung von CROSSING EUROPE, liefert neue Impulse für Festivalarbeit (siehe S. 24) und wird vom CREATIVE EUROPE-Programm der EU unterstützt.

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Beginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2022 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen. Programmpartnerschaften gibt es dieses Jahr mit DOK Leipzig (Sektion *Arbeitswelten*), Trieste Film Festival (*Kurzfilmauswahl* in der Sektion *European Panorama*), SLASH Filmfestival, IFFI International Film Festival Innsbruck sowie dem Österreichischen Filmmuseum und dem Filmarchiv Austria-Metro Kinokulturhaus.

Fortgesetzt werden etwa die Kooperation mit der Creative Region Linz & Upper Austria, die erneut den *Creative Region Music Video Award* auslobt und eine gemeinsame Talk-Veranstaltung für die oberösterreichische Filmszene (S. 22) hosted, und die Zusammenarbeit mit Creative Europe Desk - Culture und Creative Europe Desk - MEDIA bei der Veranstaltung *Creative Europe Get-Together* im Rahmenprogramm des

Festivals. Der viertägige Filmcampus *Cinema Next Europe Club* wird ebenfalls erneut stattfinden, in Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative Cinema Next und unterstützt von der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (siehe S. 24).

Die **Kooperationen** mit der AK Oberösterreich/Kultur (Programmschiene *Arbeitswelten*; siehe S. 14), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Programmschiene *Architektur und Gesellschaft*; siehe S. 14) und der Kunstuniversität Linz - Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst (*Tribute Talk Fabrice du Welz*; siehe S. 19) finden eine Fortsetzung. Das YOUKI International Youth Media Festival ist heuer erneut im Rahmen der *Diskussionsveranstaltung YAAAS! Close-Up zu Gast*, die als Teil der YAAAS! Jugendschiene stattfinden wird. Die **YAAAS! Jugendschiene** umfasst ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20. Dabei werden mit den YAAAS! Young Programmers und der YAAAS! Jugendjury junge Filminteressierte aktiv in die Programmgestaltung des Festivals eingebunden – mit der Unterstützung von VdFS-Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden, Culture Connected und Kunstuniversität Linz / Institut für Mediengestaltung-Lehramt (siehe S. 19).

Unter dem Titel „**CROSSING EUROPE @home**“ gibt es auch 2022 wieder ein Online-Angebot. Im Zusammenhang mit unseren Online-Streams möchten wir uns für die langjährige Medienpartnerschaft mit **DORFTV** bedanken, der Sender wird erneut drei Live-Streams während der Festivalwoche betreuen und umsetzen. Wir freuen uns auch über die Erneuerung der Partnerschaft mit der heimischen Streaming-Plattform **KINO VOD CLUB**, dort werden von 2.5. – 2.6. zehn ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm 2022 abrufbar sein (siehe S. 20). Neu dabei: Auf der VOD-Plattform für Bibliotheken und Universitäten **filmfreund.at** wird eine Kollektion von 17 Filmen präsentiert, die bei früheren Festivalausgaben gezeigt wurden – in Kooperation mit **filmfreund** und **Stadtbibliothek Linz**. Zudem wird im Rahmen dieser Partnerschaft ein Filmabend in der Stadtbibliothek Linz am 30.4. veranstaltet. Von 1.5. – 31.5. werden außerdem wieder zwei europäische Filme vergangener CROSSING EUROPE-Editionen im **ÖBB Railnet** zu sehen sein.

CROSSING EUROPE verfolgt nicht nur das Ziel, das Schaffen junger europäischer Filmemacher*innen einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern zeichnet diese Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** aus. Neben den großen Fördergebern **Linz Kultur** und **Land Oberösterreich Kultur** für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion *Competition Documentary* die **gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ**. Der Sachpreis in der Sektion *Local Artists* wird seit 2016 von **THE GRAND POST–Audio & Picture Post Production** gestellt. Die **VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden** stiftet heuer zum zweiten Mal den *Award YAAAS! Youth Jury*. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung unserer Ziele!

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals zahlreiche ausgewählte Filme des Festivalprogramms auf Leinwand** zu sehen: in Wien beim SLASH einhalb im Filmcasino, in Kooperation mit Filmarchiv Austria im Metro Kinokulturhaus, im Rahmen des Festival du Film Francophone im Votiv Kino und Kino de France; in Tirol beim International Film Festival Innsbruck; in Vorarlberg im Spielboden Dornbirn; im Kino Ebensee und beim Festival Der Neue Heimatfilm in Freistadt. Am Schluss gilt unser ganz besonderer Dank den Filmschaffenden, die uns auch 2022 das Vertrauen schenken und mit ihren Filmen die künstlerische DNA von CROSSING EUROPE bilden. Dankeschön!

DAS FILMPROGRAMM 2022 | IM KINO: EUROPA ERLEBEN!

Das Filmprogramm der 19. Ausgabe von CROSSING EUROPE präsentiert Lebenswelten aus ganz Europa. Sechs Tage lang warten 148 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme aus 34 Ländern darauf entdeckt zu werden, mit Highlights der Festivalsaison, innovativem Autor*innenkino und regionalem Filmschaffen. Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 27, ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 26.

Eröffnungsfilme 2022

CROSSING EUROPE eröffnet auch 2022 mit mehreren Filmen, die einen **Querschnitt** des heurigen **Festivalprogramms** repräsentieren und gleichzeitig für die **Vielgestaltigkeit des aktuellen europäischen Filmschaffens** stehen.

Nicolette Krebitz kratzt in ihrem Berlinale-Wettbewerbsbeitrag **A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE** an gesellschaftlichen Tabus, **Sophie Rois** brilliert dabei in einer Hauptrolle. Der portugiesische Dokumentarfilm **VIAGEM AO SOL | JOURNEY TO THE SUN** von Susana de Sousa Dias und Ansgar Schaefer thematisiert anhand des Schicksals von Kindern, die aus dem zerbombten Nachkriegswien nach Portugal „verschickt“ wurden, die traumatischen Auswirkungen von Krieg und Vertreibung. Der belgische **Tribute-Gast Fabrice du Welz** präsentiert die Österreichpremiere seines aktuellen Thrillers **INEXORABLE**, den Benoît Poelvoorde als neurotischer Autor mit Schreibblockade veredelt, und die **Nachtsicht-Schiene** feiert ihren Auftakt mit dem beeindruckend-schaurigen Debütfilm **PAHANHAUTOJA | HATCHING** der finnischen Regisseurin **Hanna Bergholm**.

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE | A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

(DE/FR 2022) – Österreichpremiere

Regie: Nicolette Krebitz

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 104 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: Filmladen; Kinostart in Österreich: 17. Juni 2022

Gäste: *Sophie Rois (zugesagt) und Nicolette Krebitz (angefragt)*

Anna ist eine Schauspielerin, die nicht mehr „jung“ genug ist, um noch viele Rollen zu bekommen. Einer ihrer mit wenig Begeisterung angenommenen Brotjobs ist es, einem 17-jährigen Jungen mit Sprachstörung Unterricht zu geben, der in einem Community-Projekt Theater spielen soll. Sie erkennt in ihm den jungen Mann, der ihr vor kurzem die Handtasche gestohlen hat. Doch aus der scheinbar völlig unmöglichen Situation erwächst eine immer inniger werdende Beziehung, eine *Amour fou* gar, die das ungleiche Paar schließlich nach Frankreich führt, wo sich die Ereignisse turbulent zuspitzen. Sophie Rois ist hinreißend als Anna, der junge Milan Herms steht ihr um nichts nach. (*Andreas Ungerböck*)

VIAGEM AO SOL | JOURNEY TO THE SUN (PT 2021) – Österreichpremiere

Regie: Susana de Sousa Dias, Ansgar Schaefer

Programmsektion: European Panorama Documentary; Länge: 109 min. | Dokumentarfilm

Gäste: *Ansgar Schaefer (zugesagt) und Protagonist*innen (angefragt)*

Kurz nach dem 2. Weltkrieg wurden 5000 Kinder von Österreich nach Portugal geschickt, um sich dort bei Gastfamilien von der Gewalt des Krieges zu erholen. Der Kontrast zu ihren Lebensumständen in der Heimat und der eklatante Unterschied zwischen armer und reicher Gesellschaftsschicht in Portugal zu dieser Zeit hinterließen einen tiefgehenden Eindruck bei den jungen Österreicher*innen. Nach etwa zehn Monaten wurden sie zurück nach Österreich geschickt – mit Etiketten um den Hals wie bei Postpaketen. Das Regie-Duo Susana de Sousa Dias und Ansgar Schaefer trug eine enorme Menge an Bildmaterial aus der Zeit zusammen, aus zahllosen Fotoalben und Archiven. Sorgfältig gewählte Soundeffekte verstärken die fesselnde Atmosphäre dieser wenig bekannten Geschichte, während die früheren „Gast-Kinder“ über diese außergewöhnliche Zeit berichten. (*IDFA*)

INEXORABLE (BE/FR 2021) – Österreichpremiere

Regie: Fabrice du Welz

Programmsektion: Tribute; Länge: 99 min. | Spielfilm

Gast: *Fabrice du Welz (zugesagt)*

Ein Schriftsteller (Benoît Poelvoorde) mit diversen Blockaden, dessen Verlegerin und Ehefrau und deren Tochter ziehen in ein abgelegenes, geerbtes, schönes, altes Schloss. Mit einem treuerherzigen Hund und einem liebevollen Kindermädchen wird die Idylle perfekt. Doch das Kindermädchen ist die bei Regisseur du Welz wiederkehrende Figur der Gloria. In diesem Fall eine Nanny aus der Hölle. Mit **INEXORABLE** interpretiert

Fabrice du Welz das Genre-Element Geisterhaus neu. Hohe Räume, verhangene Möbel, leere Gänge und eine erratische Elektrik inklusive. *(Anna Katharina Laggner)*

PAHANHAUTOJA | HATCHING (FI/SE 2022) – Österreichpremiere

Regie: Hanna Bergholm

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 86 min. | Spielfilm

Gast: *Gustav Hoegen (Animatronic-Designer)*

Eine Faustregel (nicht nur) im Horrorkino lautet: Je schöner die Fassade, desto kaputter das Innenleben. HATCHING erzählt von einer (natürlich) blondhaarigen finnischen Vorzeigefamilie, die ihr perfektioniertes Vorstadt-Dasein via Video-Blog in die Welt hinaus sendet. Nur Tochter Tinja schert aus dem Zwangsglück aus: Die Pubertierende findet eines Tages ein Ei im Wald und plant, es zu Hause auszubrüten. Das, was letztendlich aus der Schale schlüpft, scheint eng mit dem Mädchen verbunden und setzt an, die heile Welt ein für alle Mal zu zerrütten. In Hanna Bergholms Spielfilmdebüt trifft Creature Feature auf Body Horror: Entzückend! *(Markus Keuschnigg)*

Abschlussfilm 2022

ALLE REDEN ÜBERS WETTER | TALKING ABOUT THE WEATHER (DE 2022) – Österreichpremiere

Regie: Annika Pinske

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 89 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: Filmgarten; Kinostart in Österreich: tba

Gast: *Luise Hauschild & Lixi Frank (Produktion), Anne Schaefer (Darstellerin, angefragt)*

Mutter hat Geburtstag. Also kehrt Clara, die im großmäuligen Berlin mit einer Arbeit über Hegel in Philosophie dissertiert, zurück ins kleinbürgerliche Heimatkaff in Mecklenburg-Vorpommern. In der Ost-Provinz herrschen unverdrossen die Anti-West-Ressentiments der abgewickelten DDR, doch nicht nur das stimmt die Philosophin melancholisch. Pinske und ihrem hervorragenden Ensemble gelingt eine detailgenaue Kartografierung bundesrepublikanischer Gegenwarts-Befindlichkeit, ganz ohne narzisstische Nabelschau oder beleidigte Schuldzuweisung. Marx hat Hegel vom Kopf auf die Füße gestellt, ALLE REDEN ÜBERS WETTER beobachtet, wie er sich aus dem Staub macht. *(Alexandra Seitz)*

Festivaltrailer 2022: I WISH I HAD GONE TO THE CINEMA – [HIER](#) online

Regie: Raphaela Schmid • AT 2022 • 1 min

DOP: Angelika Spangel

VFX: Gerd Zimmermann

Darsteller: Roman Binder

Editor: Philipp Mayer

Soundmixer: Rudi Pototschnig

2022 konnte CROSSING EUROPE die in Linz geborene Filmemacherin **Raphaela Schmid** (*1990) für den Festivaltrailer gewinnen. Schmid studierte Philosophie in Berlin, Wien und São Paulo, bevor sie ihr Studium in **Regie, Buch und Dramaturgie an der Filmakademie Wien** begann. Ihre Filme wurden auf zahlreichen internationalen und nationalen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet. Ihr jüngster Film **FISCHE** (AT 2020) wurde bei CROSSING EUROPE Extracts 2020 gezeigt, erhielt unter anderem auf der **Diagonale 2021** und dem Filmfestival **Max Ophüls 2021** den Preis als **besten Kurzspielfilm, bzw. Kurzfilm**, und war für den **Österreichischen Filmpreis** nominiert. Ihre Kurzfilme **DIE STAUBWIEGE | THE SWEET COMFORT OF MY NIGHTMARES** (AT 2015; CE16) und **NACH SAISON | POST SEASON** (AT 2017; CE18) liefen bei vergangenen CROSSING EUROPE Ausgaben in der Programmschiene **Local Artists**.

Im Festivaltrailer für CROSSING EUROPE 2022 sitzt ein Mann inmitten einer artifiziellen **Plastikwelt** und starrt apathisch in seinen **Fernseher** – und der schaut zurück. Ein **Wechselspiel der Perspektiven**, bei dem die Positionen

von Betrachter und Betrachtetem zunehmend verschwimmen. Immer wieder reißen Bildstörungen das Publikum von einem Film zum nächsten und irgendwo dazwischen geht dem Protagonisten sein **Gesicht verloren** – wäre er doch einfach ins Kino gegangen.

Filme mit Kinostart in Österreich

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE / A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

Nicolette Krebitz, DE/FR 2022, 104 min | *Programmsektion*: European Panorama Fiction & Eröffnungsfilm

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: 17. Juni 2022

ALLE REDEN ÜBERS WETTER / TALKING ABOUT THE WEATHER

Annika Pinkse, DE 2022, 89 min | *Programmsektion*: European Panorama Fiction & Abschlussfilm

VERLEIH: Filmgarten

KINOSTART: tba

AŞK, MARK VE ÖLÜM / LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH

Cem Kaya, DE 2022, 96 min | *Programmsektion*: European Panorama Documentary

VERLEIH: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft m.b.H.

KINOSTART: Herbst 2022

LA LIGNE / THE LINE

Ursula Meier, CH/FR/BE 2022, 101 min | *Programmsektion*: European Panorama Fiction

VERLEIH: Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH

KINOSTART: tba

NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, NO 2021, 103 min | *Programmsektion*: YAAAS! Competition

VERLEIH: Filmladen

KINOSTART: September 2022

STORIES FROM THE SEA

Jola Wiczorek, AT 2021, 86 min | *Programmsektion*: Local Artists

VERLEIH: Stadtkino

KINOSTART: 20. Mai 2022

UN MONDE / PLAYGROUND

Laura Wandel, BE 2021, 72 min | *Programmsektion*: Competition Fiction

VERLEIH: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft m.b.H.

KINOSTART: 29. April 2022

Thematische Schwerpunkte

Das CROSSING EUROPE Filmprogramm 2022 führt an sechs Tagen quer durch Europa, mit handverlesenem, aktuellem Autor*innenkino – weltoffen, kreativ, vielsprachig und divers. Das Publikum darf sich sowohl auf gesellschaftspolitisches wie künstlerisch-exzentrische Beiträge freuen.

Die vollständige **Filmliste** finden Sie ab Seite 27 ausführliche Filmbeschreibungen sind [unserer Website](#) und unserem Festivalmagazin zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf Seite 26.

Durch die jüngsten Ereignisse in Europa haben eine Reihe von Spiel- und Dokumentarfilmen auf erschreckende Weise nochmals an Brisanz gewonnen, sie beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit den Themen **Krieg, Flucht, Migration & Integration** und regen zur Debatte um **Europas Grenzen** an.

A PARKED LIFE

Peter Triest, BE/NL 2022, 76 min – Dokumentarfilm

AŞK, MARK VE ÖLÜM / LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH

Cem Kaya, DE 2022, 96 min – Dokumentarfilm, Verleih in Österreich: Stadtkino

BONNE MÈRE / GOOD MOTHER

Hafsia Herzi, FR 2021, 99 min – Spielfilm

EUROPE

Philip Scheffner, DE/FR 2021, 105 min – Spielfilm

KÖY

Serpil Turhan, DE 2021, 90 min – Dokumentarfilm

LUANESHAT E KODRËS / THE HILL WHERE LIONESSES ROAR

Luàna Bajrami, XK/FR 2021, 83 min – Spielfilm

NASIM

Ole Jacobs, Arne Büttner, DE 2021, 120 min – Dokumentarfilm

OBZORNIK 80 – METKA, MEKI / NEWSREEL 80 – METKA, MEKI

Nika Autor, SI 2021, 78 min – Dokumentarfilm

OBZORNIK 670 – RDEČI GOZDOVI / NEWSREEL 670 – RED FORESTS

Nika Autor, SI 2022, 16 min

YOUNG PLATO

Neasa Ní Chianáin, Declan McGrath, IE/GB/FR/BE 2021, 102 min – Dokumentarfilm

Wie schon in den vergangenen Jahren findet der Themenblock **Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts und Biographien / Nationalsozialismus** mit unterschiedlichen künstlerischen Zugängen Niederschlag im Filmprogramm von CROSSING EUROPE.

I POLI KE I POLI / THE CITY AND THE CITY

Christos Passalis, Syllas Tzoumerkas, GR 2022, 87 min – Spielfilm

NELLY & NADINE

Magnus Gertten, SE/BE/NO 2022, 92 min – Dokumentarfilm

ULTRAVIOLETTE ET LE GANG DES CRACHEUSES DE SANG / ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG

Robin Hunzinger, FR 2021, 74 min – Dokumentarfilm

VIAGEM AO SOL / JOURNEY TO THE SUN

Susana de Sousa Dias, Ansgar Schaefer, PT 2021, 110 min – Dokumentarfilm

Thematisch daran anknüpfend haben wir dieses Jahr auch zwei Filme zum Thema **Totalitäre Regime** im Programm, die sich mit der Vergangenheit der repressiven kommunistischen Staatsgewalten in Ungarn und Polen in den 1980er beschäftigen.

ELTÖRÖLNI FRANKOT / ERASING FRANK

Gábor Fabricius, HU 2021, 103 min – Spielfilm

ŻEBY NIE BYŁO ŚLADÓW / LEAVE NO TRACES

Jan P. Matuszyński, PL/FR/CZ 2021, 160 min – Spielfilm

Auch die **europäischen Arbeitswelten** werden in diesem Jahr wieder näher beleuchtet. Die Programmsektion **Arbeitswelten** (in Kooperation mit AK Oberösterreich/Kultur) befasst sich heuer mit dem relevanten Thema **Care**: Vier Dokumentarfilme begleiten Menschen, in deren Hände die Verantwortung für das Leben Anderer gegeben wird. Selbstbestimmung vom Lebensanfang bis zum Ende. – Kuratiert von Lina Dinkla und Thérèse Antony (DOK Leipzig).

À LA VIE / SHEROES

Aude Pépin, FR 2021, 71 min - Dokumentarfilm

DIDA

Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić, CH 2021, 78 min - Dokumentarfilm

JEDNOTKA INTENZIVNÍHO ŽIVOTA / INTENSIVE LIFE UNIT

Adéla Komrží, CZ 2021, 73 min - Dokumentarfilm

NOUS LA MANGERONS, C'EST LA MOINDRE DES CHOSES / CONSIDERING THE ENDS

Elsa Maury, BE/FR 2020, 67 min – Dokumentarfilm

Die Programmschiene Architektur und Gesellschaft (in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich) versammelt Arbeiten, die sich mit unterschiedlichen Modellen des **gesellschaftlichen Zusammenlebens im Zusammenspiel mit Architektur** auseinandersetzen. Dieses Jahr richtet sie mit drei Dokumentarfilmen und einer hybriden Arbeit unter dem Titel **BODEN FÜR ALLE!** einen Fokus auf die ökonomische, ökologische und soziale Bedeutung des Bodens. – Kuratiert von Lotte Schreiber.

A PILE OF GHOSTS

Ella Raidel, AT/SG 2021, 70 min – Dokumentarfilm (Dieser Film ist auch Teil des *Local Artists* Wettbewerbs.)

DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT / THE ART OF INCONSEQUENTIALITY

Jakob Brossmann, Friedrich von Borries, DE/AT 2021, 67 min – Hybridfilm

LA RESTANZA

Alessandra Coppola, BE/IT 2021, 92 min – Dokumentarfilm

L'ÉTINCELLE / THE SPARK

Valeria Mazzucchi, Antoine Harari, CH/FR/IT 2021, 61 min – Dokumentarfilm

Seit Anbeginn von **CROSSING EUROPE** haben Filme zum Thema **weibliche Selbstermächtigung** und **Geschichten von bzw. über Frauen** eine zentrale Rolle im Filmprogramm gespielt, und auch 2022 bietet das Festival zahlreiche filmische Perspektiven zu diesem Thema.

ACTIONFILM - WILLI LANDL & MICHAEL HORNEK

Julia Pia Huemer, AT 2021, 4 min – Musikvideo

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE / A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

Nicolette Krebitz, DE/FR 2022, 104 min – Spielfilm, Verleih in Österreich: Filmladen

À LA VIE / SHEROES

Aude Pépin, FR 2021, 71 min – Dokumentarfilm

ALLE REDEN ÜBERS WETTER / TALKING ABOUT THE WEATHER

Annika Pinske, DE 2022, 89 min – Spielfilm, Verleih in Österreich: Filmgarten

BONNE MÈRE / GOOD MOTHER

Hafsia Herzi, FR 2021, 99 min – Spielfilm

BRISE / BREEZE

Anna Lehner, AT 2022, 26 min – Kurzspielfilm

**CEREAL / SOY CLAUDIA, SOY ESTHER Y SOY TERESA. SOY INGRID, SOY FABIOLA Y SOY VALERIA.
/ CEREAL / I AM CLAUDIA, I AM ESTHER AND I AM TERESA. I AM INGRID, I AM FABIOLA AND I AM
VALERIA.**

Anna Spanlang, AT 2021, 34 min – hybrider Kurzfilm

DU SOM ER I HIMLEN / AS IN HEAVEN

Tea Lindeburg, DK 2021, 86 min – Spielfilm

ENTRE LES VAGUES / THE BRAVES

Anaïs Volpé, FR 2021, 100 min – Spielfilm

Philip Scheffner, DE/FR 2021, 105 min – Spielfilm

KÖY

Serpil Turhan, DE 2021, 90 min – Dokumentarfilm

**MEIN HOSENSCHLITZ IST OFFEN. WIE MEIN HERZ. / THE ZIP OF MY PANTS IS OPEN. LIKE MY
HEART.**

Marie Luise Lehner, AT 2022, 28 min – Kurzspielfilm

NEË KËRKIM TË VENERËS / LOOKING FOR VENERA

Norika Sefa, XK/MK 2021, 111 min – Spielfilm

NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN / NO ONE'S WITH THE CALVES

Sabrina Sarabi, DE 2021, 116 min – Spielfilm

NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, NO 2021, 103 min – Spielfilm, Verleih in Österreich: Filmladen

NEIN / NO

Vivian Bausch, AT/DE 2021, 9 min – Kurzspielfilm

OBZORNIK 80 – METKA, MEKI / NEWSREEL 80 – METKA, MEKI

Nika Autor, SI 2021, 78 min – Dokumentarfilm

ZBORNICA / THE STAFFROOM

Sonja Tarokić, HR 2021, 126 min – Spielfilm

Im CROSSING EUROPE Programm richten auch 2022 wieder eine Reihe von Arbeiten einen Fokus auf **LGBTIQ+**
Lebensrealitäten.

CALCINCULO / SWING RIDE

Chiara Bellosi, IT/CH 2022, 97 min – Spielfilm

JASON / JASON

Maasja Ooms, NL 2021, 90 min – Dokumentarfilm

LA DERNIÈRE SÉANCE / THE LAST CHAPTER

Gianluca Matarrese, IT/FR 2021, 100 min – Dokumentarfilm

LUANESHAT E KODRËS / THE HILL WHERE LIONESSES ROAR

Luàna Bajrami, XK/FR 2021, 83 min – Spielfilm

MAGALUF GHOST TOWN

Miguel Ángel Blanca, ES/FR 2021, 93 min – Dokumentarfilm

NELLY & NADINE

Magnus Gertten, SE/BE/NO 2022, 92 min – Dokumentarfilm

PARA:DIES / PARA:DIES

Elena Wolff, Julia Windischbauer, AT 2022, 76 min – Spielfilm

ROGORI IKHO OTAKHI / HOW THE ROOM FELT

Ketevan Kapanadze, GE 2021, 74 min – Dokumentarfilm

ULTRAVIOLETTE ET LE GANG DES CRACHEUSES DE SANG / ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG

Robin Hunzinger, FR 2021, 74 min – Dokumentarfilm

Wie jedes Jahr legt CROSSING EUROPE einen Fokus darauf, Filme zu den Lebenswelten/-realitäten Jugendlicher bzw. junger Erwachsener in Europa zu präsentieren.

A BRIXTON TALE

Darragh Carey, Bertrand Desrochers, GB 2021, 76 min – Spielfilm

BERDREYMI / BEAUTIFUL BEINGS

Guðmundur Arnar Guðmundsson, IS/DK/SE/NL/CZ 2022, 123 min - Spielfilm

BRATRSTVÍ / BROTHERHOOD

Francesco Montagner, CZ/IT 2021, 97 min – Dokumentarfilm

BRISE / BREEZE

Anna Lehner, AT 2022, 26 min – Kurzspielfilm

CALCINCULO / SWING RIDE

Chiara Bellosi, IT/CH 2022, 97 min – Spielfilm

DU SOM ER I HIMLEN / AS IN HEAVEN

Tea Lindeburg, DK 2021, 86 min – Spielfilm

ENTRE LES VAGUES / THE BRAVES

Anaïs Volpé, FR 2021, 100 min – Spielfilm

FREIZEIT ODER: DAS GEGENTEIL VON NICHTSTUN / FREIZEIT OR: THE OPPOSITE OF DOING NOTHING

Caroline Pitzen, DE 2021, 71 min – Spielfilm

JASON / JASON

Maasja Ooms, NL 2021, 90 min - Dokumentarfilm

LUANESHAT E KODRËS / THE HILL WHERE LIONESSES ROAR

Luàna Bajrami, XK/FR 2021, 83 min – Spielfilm

NË KËRKIM TË VENERËS / LOOKING FOR VENERA

Norika Sefa, XK/MK 2021, 111 min – Spielfilm

MAGALUF GHOST TOWN

Miguel Ángel Blanca, ES/FR 2021, 93 min – Dokumentarfilm

NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, NO 2021, 103 min – Spielfilm, Verleih in Österreich: Filmladen

PAHANHAUTOJA / HATCHING

Hanna Bergholm, FI/SE 2022, 86 min – Spielfilm

PARA:DIES / PARA:DIES

Elena Wolff, Julia Windischbauer, AT 2022, 76 min – Spielfilm

POSLIJE ZIME / AFTER THE WINTER

Ivan Bakrač, ME/RS/HR 2021, 101 min - Spielfilm

ROGORI IKHO OTAKHI / HOW THE ROOM FELT

Ketevan Kapanadze, GE 2021, 74 min - Dokumentarfilm

SONS OF CAÏN

Keti Stamo, FR/AL/IT 2021, 69 min – Dokumentarfilm

STOP-ZEMLIA

Kateryna Gornostai, UA 2021, 122 min – Spielfilm

THE SCARS OF ALI BOULALA

Max Eriksson, SE/NO 2021, 106 min – Dokumentarfilm

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉSIR / A TALE OF LOVE AND DESIRE

Leyla Bouzid, FR 2021, 103 min – Spielfilm

UN MONDE / PLAYGROUND

Laura Wandel, BE 2021, 72 min – Spielfilm, Verleih in Österreich: Stadtkino

YOUNG PLATO

Neasa Ní Chianáin, Declan McGrath, IE/GB/FR/BE 2021, 102 min – Dokumentarfilm

YOUTH TOPIA

Dennis Stormer, CH/DE 2021, 85 min – Spielfilm

Erneut bietet die **LOCAL ARTISTS-Schiene** einen ansprechenden Überblick über das aktuelle Filmschaffen mit Oberösterreich-Bezug. Neben **Musikvideos**, **Experimentalfilmen** und aktuellen **Kurzfilmproduktionen** beeindruckt der lokale Wettbewerb dieses Jahr mit **Langfilmen**, die z.T. den filmischen Blick weit über den oberösterreichischen Tellerrand hinaus wagen.

ANSWERING THE SUN

Rainer Kohlberger, AT/DE 2022, 60 min

BERLIN JWD

Bernhard Sallmann, DE 2022, 74 min

LOOTEYO

Ashkan Nematian, AT/IR 2022, 84 min

PARA:DIES

Elena Wolff, Julia Windischbauer, AT 2022, 76 min

A PILE OF GHOSTS

Ella Raidel, AT/SG 2021, 70 min

SANATORIUM DRUSCHBA / SANATORIUM DRUZHBA

Harald Hund, AT 2021, 44 min

SHASH INSIDE

Dieter Strauch, AT 2021, 52 min

STORIES FROM THE SEA

Jola Wiczorek, AT 2021, 86 min

DER WEIHNACHTSMANN / FATHER CHRISTMAS

Joachim Iseni, AT 2022, 71 min

Tribute 2022: Fabrice du Welz (BE)

*Ich hasse die digitale Welt. Realismus interessiert mich nicht besonders, davon gibt es im TV genug und er infiltriert alles und jede*n. Dagegen habe ich zu handeln versucht. Sie müssen den Film nicht lieben, aber er wirkt wie ein Albtraum oder ein Fleck, den Sie nur mit einer Menge Licht wieder loswerden. Ich arbeite eher wie ein Maler, mit Materialien, Texturen. Ich versuche offen zu sein und mein Empfindungsvermögen zu entwickeln.*

Fabrice du Welz über seinen Film ADORATION, screenanarchy.com, Oktober 2019

CROSSING EUROPE widmet die Tribute-Programmsektion 2022 dem belgischen Regisseur und Drehbuchautor **Fabrice du Welz**, der nach derzeitigem Stand mehrere Tage **persönlich in Linz anwesend** sein wird. Das Festival präsentiert insgesamt **fünf seiner Langspielfilme**, darunter du Welz aktuelles Werk **INEXORABLE** (2021). Zudem wird eine vom ihm kuratierte **Auswahl von Kurzfilmen** gezeigt. Hier die Auflistung der Filme des diesjährigen Tributes:

INEXORABLE

Fabrice du Welz, BE/FR 2021, 99 min - *Österreichpremiere*

ADORATION

Fabrice du Welz, BE/FR 2019, 98 min

ALLÉLUIA / ALLELUIA

Fabrice du Welz, BE/FR 2014, 90 min

VINYAN

Fabrice du Welz, FR/GB/BE 2008, 100 min - *Österreichpremiere*

CALVAIRE / THE ORDEAL

Fabrice du Welz, BE/FR/LU 2004, 94 min - *Österreichpremiere*

Seine Ausbildung als Filmemacher durchlief du Welz (*1972) zuerst als Dramaturgiestudent am Königlichen Lütticher Konservatorium und später am INSAS, dem belgischen Institut für Film und Drama in Brüssel. In den 1990er Jahren arbeitete er unter anderem fürs französische und belgische Fernsehen und drehte erste Kurzfilme. Mit QUAND ON EST AMOUREUX, C'EST MERVEILLEUX (1999) gewann er **2001 einen Kurzfilm-Preis** auf dem internationalen Festival des Fantastischen Films in Gérardmer in Frankreich. 2004 folgte schließlich **CALVAIRE**, du Welz **erster Langspielfilm**, der unter anderem für die *Semaine de la Critique* in Cannes ausgewählt wurde und mehrere Auszeichnungen erhielt. Bereits in seinem Debüt gelingt es du Welz, **Elemente aus Thriller, Drama und Horror** geschickt zu kombinieren und sich dabei gleichzeitig jeglicher Genrezuschreibung zu entziehen. Mit VINYAN (2008) folgte eine Produktion mit internationalem Cast (Emmanuelle Béart, Rufus Sewell), gedreht in Thailand. Zusammen mit CALVAIRE bilden später die Filme

ALLÉLUIA (2014) und ADORATION (2019) die sogenannte **Ardennes-Trilogie**, benannt nach einem Teil der belgischen Region Wallonien. In seinem **aktuellen Spielfilm INEXORABLE** (2021) bedient sich Fabrice du Welz mit dem Eindringling, der eine behütete Familie bedroht, eines erprobten Filmstoffes und webt ihn zu einer fein-verstörenden, erotischen du Welz-Kreation.

Tribute Talk: Fabrice du Welz (BE)

in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Moderation: Anna Katharina Laggner

Samstag, 30. April, 16:00 Uhr

OK Deck & Online-Stream via crossingeurope.at

YAAAS! Jugendschiene

Mit der [YAAAS! Jugendschiene](#) bei CROSSING EUROPE konnte 2019 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** etabliert werden. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie auch eigene Arbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren. Neben Filmvorführungen der YAAAS! Wettbewerbstitel, einer Jugendjury und einem mehrtägigen Videoprojekt bietet die YAAAS! Jugendschiene während der Festivalwoche auch eine Reihe von **praxisnahen Workshops** (zu Themen wie Lichtgestaltung, Nachvertonung oder Pixilation-Technik – mit freundlicher Unterstützung von [Culture Connected](#)).

In der YAAAS! Competition, eine der vier Wettbewerbssektionen, wird der **Festivalpreis CROSSING EUROPE Award – Jugendjury** von der **YAAAS! Jugendjury** (siehe Seite 26) vergeben. Der Preis, dotiert mit einem Preisgeld von € 3.000,-, wird 2022 zum zweiten Mal von der [VdFS](#) – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden gestiftet. In der YAAAS! Competition laufen aktuelle europäische Spielfilmproduktionen, ausgewählt von den **YAAAS! Young Programmers**. Die **sechs Jugendlichen** – Andrea Reiningger, Julia Stöckl, Marco Barthofer, Marie-Louise Schmidinger, Marlene Frostel und Oliver Parsch – besuchen unsere Partnerschule HBLA für künstlerische Gestaltung Linz und erhielten im letzten Herbst einer Einführung in den Prozess der Filmkuratierung und sichteten seitdem eine Vielzahl von Filmen. Letztendlich fiel ihre Wahl auf **sechs Spielfilme** (allesamt Österreichpremierer), die sich auf unterschiedliche Weise mit den **Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** auseinandersetzen. Zudem übernehmen die Young Programmers die Einführungen und die Q&As bei den YAAAS! Filmvorführungen, produzieren vorab Filmgespräche mit den Regisseur*innen und kümmern sich um die Teilnehmer*innen der verschiedenen YAAAS!-Module.

A BRIXTON TALE

Darragh Carey, Bertrand Desrochers, GB 2021, 76 min

ENTRE LES VAGUES / THE BRAVES

Anais Volpé, FR 2021, 100 min

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉSIR / A TALE OF LOVE AND DESIRE

Leyla Bouzid, FR 2021, 103 min

LUANESHAT E KODRËS / THE HILL WHERE LIONESSES ROAR

Luàna Bajrami, XK/FR 2021, 83 min

NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, NO 2021, 103 min

YOUTH TOPIA

Dennis Stormer, CH/DE 2021, 85 min

Das [YAAAS! Close-Up](#) findet dieses Jahr erneut in Kooperation mit [YOUKI Internationales Jugend Medien Festival](#) statt. Eingeladen sind **Luzia Johow** (Filmemacherin) und **Elena Wolff** (Schauspielerin*, Filmemacherin*, Kabarettistin*), die ihre Erstlingsvideos im Vergleich mit aktuellen Filmarbeiten präsentieren und sich in einem offenen **Diskussionsformat** den Fragen des Publikums zu verschiedenen Aspekten ihres Filmschaffens und der Arbeit im Filmbereich stellen.

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

in Kooperation mit YOUKI International Youth Media Festival

Gäste: Luzia Johow, Elena Wolff

Sonntag, 1. Mai, 16:00 Uhr

OK Deck & Online-Stream via [crossingeurope.at](#)

CROSSING EUROPE @ HOME

Ausgewählte Festivalfilme 2022 als Streamingangebot auf KINO VOD CLUB

Von 2. Mai bis 2. Juni sind zehn Festivalfilme aus dem CROSSING EUROPE-Programm 2022 auf der heimischen Streaming-Plattform [KINO VOD CLUB](#) für das österreichische Publikum verfügbar. Lebendig, weltoffen, vielsprachig und divers präsentiert sich der diesjährige Festivaljahrgang – stellvertretend dafür stehen die ausgewählten zehn Filme, die zu einer cineastischen Reise quer durch ganz Europa einladen.

Die VOD-Auswahl versteht sich als „inklusives“ Angebot für alle Filmfans, denen aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, am Festival teilnehmen können, und bietet die Möglichkeit „online“ ins Festival einzutauchen.

Filme und Details [crossingeurope.at](#) | Preis pro Film: € 6,90 | Hinweis: Bei der Filmleihe im KINO VOD CLUB geht ein Drittel des Ticketpreises an das jeweils ausgewählte Programmkino. Somit können unsere Festivalkinos Moviemento/City-Kino unterstützt werden.

CROSSING EUROPE-Kollektion auf [filmfreund.at](#)

Die gemeinsam von [filmfreund](#) (VOD-Plattform für Bibliotheken) und CROSSING EUROPE kuratierte Kollektion präsentiert 17 europäische Spiel- und Dokumentarfilme, die bei früheren Festivalausgaben gezeigt wurden: u.a. Highlights wie B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN (DE 2015; CE15), BROWNIAN MOVEMENT (NL/BE/DE 2010; CE11), MARSEILLE (DE 2014; CE15) und PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019; CE21). Sämtliche Filme der Kollektion sind auf [filmfreund.at](#) abrufbar. In Kooperation mit Stadtbibliothek Linz.

Am 30. April 2022 (19:30 Uhr) zeigt die Stadtbibliothek Linz in Kooperation mit [filmfreund](#) außerdem den Film **GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA** (MK/BE/SI/HR/FR 2019; CE19) im Rahmen der Veranstaltung **Lange Nacht der BibliOötheken**. Weitere Infos finden Sie [HIER](#).

LIVE-STREAMS während des Festivals

In Kooperation mit DORFTV | Live-Streams auf [www.dorftv.at](#) und [www.crossingeurope.at](#)

Samstag, 30. April, 16:00 Uhr: Tribute Talk

Fabrice du Welz

Live vom OK Deck, Moderation: Anna Katharina Laggner

In englischer Sprache | In Kooperation mit Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Sonntag, 1. Mai, 16:00 Uhr: YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

Live vom OK Deck

Gäste: Luzia Johow, Elena Wolff

Moderation: YAAAS! Young Programmers 2021

In deutscher Sprache | In Kooperation mit YOUKI Youth Media Festival Wels

Sonntag, 1. Mai, 19:30 Uhr: CROSSING EUROPE Preisverleihung

Live aus dem Ursulinensaal, Moderation: Karin Schmid

In deutscher & englischer Sprache | Festivalpreise siehe Seite 26

| Die Veranstaltungen sind auch nach dem Festival auf [crossingeurope.at](#) und [dorftv.at](#) abrufbar. |

CROSSING EUROPE im ÖBB Railjet

Von 1. Mai – 31. Mai 2022 im ÖBB Railjet

In Kooperation mit ÖBB | www.oebb.at

Mit zwei Highlights aus den Festivaljahren 2014 und 2018 wird Ihre Fahrt im ÖBB Railjet zum mobilen Filmserlebnis: **LOVE STEAKS** (DE 2013, Regie: Jakob Lass, 89 min) erzählt die authentisch-wilde Liebesgeschichte von zwei Hotelbediensteten, und der Dokumentarfilm **DREAM BOAT** (DE 2017, Regie: Tristan Ferland Milewski, 92 min) transportiert Sie direkt ans Meer, auf Europas einzige schwule Kreuzfahrt. Gute Fahrt und Film ab!

YAAAS! Videoprojekt & YAAAS! Teaser

In Kooperation mit HBLA für künstlerische Gestaltung und HTL 1 Bau und Design Linz

Zahlreiche Videoarbeiten, die beim YAAAS! Videoprojekt 2022 sowie im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule entstanden sind. crossingeurope.at | youtube.com/crossingeurope

CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate

DORFTV @ CROSSING EUROPE

DORFTV ist auch 2022 wieder Medienpartnerin von CROSSING EUROPE. Während des Festivals werden unter anderem Live-Sendungen des Tribute-Talks (30.4.) und der YAAAS!-Close-Up-Diskussion ausgestrahlt (1.5.), sowie eine Übertragung der Preisverleihung am 1.5. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: dorftv.at

KINO FÜR DIE OHREN auf Radio FRO

Radio FRO und CROSSING EUROPE verbindet eine langjährige Medienpartnerschaft und auch 2022 berichtet das freie Radio täglich über das Festivalgeschehen. Gespräche mit Filmemacher*innen und Schauspieler*innen, Filmkritiken und Veranstaltungsberichte – Radio FRO ist live dabei und *hört* hinter die Kulissen. Zudem verlost der Sender jedes Jahr Kinotickets unter seinen cinephilen Hörer*innen. fro.at/xe

subtext.at @ CROSSING EUROPE

Bereits zum dreizehnten Mal ist subtext.at 2022 Foto- und Medienpartner von CROSSING EUROPE. Das Team kennt das Festival wie die eigene Westentasche, berichtet live vor Ort und liefert Bildmaterial für die Vorberichterstattung. subtext.at

CROSSOVER

in Kooperation mit Lentos Kunstmuseum & MAERZ Künstler*innenvereinigung

LENTOS Featured Artist: Dietmar Brehm

Um die vielen Facetten von Dietmar Brehms künstlerischem Schaffen zu illustrieren, präsentiert das Lentos Kunstmuseum anlässlich seines 75. Geburtstags eine Sonderschau, die vom Künstler persönlich gestaltet wurde. Zentrales Element ist eine Blackbox, die eine intensive Auseinandersetzung mit seinen experimentellen Filmen und Videos ermöglicht. Der zweite Teil der Ausstellung zeigt Malerei, Grafik und Fotografie in einer sehr persönlichen und assoziativen Zusammenstellung, die bis dato vielleicht weniger bekannte Seiten des Künstlers zeigt und somit eine Gesamtschau auf sein künstlerisches Schaffen ermöglicht.

28. April. - 29. Mai

Soft-Opening: 28.4., 18:00

lentos.at

SCREEN

Ausstellung Künstler*innenvereinigung MAERZ

Das Kino lebt! Die Ausstellung SCREEN spürt undogmatisch und assoziativ den Qualitäten nach, die das Dispositiv Kino zu etwas machen, das uns fehlen kann und das wir lieben können. Die kleine Ausstellung soll ein Anreiz sein,

in einer Stadt, die einst aufgrund der zahlreichen Spielstätten zu Österreichs Kinogroßmächten gehört hat, darüber nachzudenken, welche Kraft eine weiße Leinwand haben kann. Und das natürlich nicht im Saal der Lichtspiele, sondern im Licht der Ausstellungsräume der Künstler*innen-Vereinigung MAERZ, denn im hellen Raum wird noch klarer, warum wir das Dunkel im Kino vermissen.

30. 4. - 17. 5.
Eröffnung | Opening: 29. 4., 18:00
maerz.at

RAHMENPROGRAMM

Publikumsgespräche

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/Kurator*innen statt.

Festivaleröffnung

Der Eröffnungsempfang findet am **Mittwoch, 27. April um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Julia Pühringer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Central, Movimiento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung //

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Sonntag, 1. Mai um 19:30 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Zudem als Live-Stream ONLINE auf www.crossingeurope.at abrufbar. Moderation: Karin Schmid.

// Für Details zu Preisen & Juries siehe Seite 26 //

Tribute Talk: Fabrice du Welz (BE)

in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst

Moderation: Anna Katharina Laggner

Samstag, 30. 4., 16:00, OK Deck & Online-Stream via
crossingeurope.at

Creative Europe Get-Together – Meet the Festival Guests

in Kooperation mit Creative Europe Desk – Culture & MEDIA

Donnerstag, 28. 4., 16:00 Uhr, OK Deck

TALK: Action! Durchstarten im Filmbusiness

hosted by Creative Region Linz & Upper Austria

in Kooperation mit Film- und Musikwirtschaft/WKOÖ

Gäste: Siniša Vidović (Forafilm, Linz), Nicola von Leffern (Wien)

Moderation: Wolfgang Gumpelmaier-Mach (Creative Region Linz & Upper Austria)

Freitag, 29. 4., 16:00, OK Deck

LENTOS Featured Artist: Dietmar Brehm

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 28. 4., 18:00, LENTOS Kunstmuseum

// Für Details siehe Seite 21 //

SCREEN

Künstler*innenvereinigung MAERZ

Ausstellungseröffnung

Freitag, 29. 4., 18:00, MAERZ Galerie

// Für Details siehe Seite 21 //

Filmabend | Lange Nacht der BibliOötheken

in Kooperation mit filmfreund.at

GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA (MK/BE/SI/HR/FR 2019; CE19)

Samstag, 29.4., 19:30, Stadtbibliothek Linz, Raum Eog

wissensturm.linz.at/bibliothek/

YAAAS! Close-Up: YOUKI goes YAAAS!

in Kooperation mit YOUKI International Youth Media Festival

Gäste: Luzia Johow, Elena Wolff

Moderation: YAAAS! Young Programmers 2021

Sonntag, 1. Mai, 16:00, OK Deck & Online-Stream via

crossingeurope.at

// Für Details siehe Seite 20 //

YAAAS! Videoprojekt Präsentation

Montag, 2. Mai. 12:15, Central

YAAAS! Schulvorstellungen

Mittwoch, 27. April. bis 2. Mai

Cinema Next Europe Club

Mittwoch, 27. April bis Samstag, 30. April

// Für Details siehe Seite 24 //

CROSSING EUROPE GOES ... | NACHSPIELE IN GANZ ÖSTERREICH

SPIELBODEN DORNBIRN

Filme der YAAAS! Competition

GAGARINE (FR 2020; CE21), 31.3. & 13.4., 19:30

NINJABABY, 29.4. & 3.5., 19:30

spielboden.at

FESTIVAL DU FILM FRANCOPHONE WIEN

À LA VIE

BONNE MÈRE

26.4. – 5.5., Votiv Kino & Kino de France

ffwien.at

FILMARCHIV AUSTRIA – METRO KINOKULTUR HAUS

CROSSING EUROPE zeigt in Kooperation die Weltpremiere von

BERLIN JWD

1.5., 19:00

Bernhard Sallmann - Retrospektive: 30.4. – 11.5.

filmarchiv.at

ÖSTERREICHISCHES FILMMUSEUM

PARA:DIES, 4.5., 18:00

ULTRAVIOLETTE ET LE GANG DES CRACHEUSES DE SANG, 4.5., 20:30

ANSWERING THE SUN, 5.5., 18:00

EARWIG, 5.5., 20:30

filmmuseum.at

SLASH EINHALB

Filme der „Nachtsicht 2022“

5. – 7.5., Filmcasino Wien

slashfilmfestival.com

KINO EBENSEE

NINJABABY
STORIES FROM THE SEA
3. – 8.5.
kino-ebensee.at

INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK

CROSSING EUROPE und IFFI präsentieren:
STOP-ZEMLIA
24. – 29.5.
iffi.at

FESTIVAL DER NEUE HEIMATFILM

CROSSING EUROPE und DER NEUE HEIMATFILM präsentieren:
PICCOLO CORPO
24. – 28.8., Kino Freistadt
filmfestivalfreistadt.at

KOOPERATIONEN & PARTNERPROJEKTE

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

Beim Cinema Next Europe Club (in Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative [Cinema Next](#) und unterstützt von der [VdFS](#)) handelt es sich um ein viertägiges Praxismodul, das **im Rahmen von CROSSING EUROPE von 27. bis 30. April 2022** stattfindet, und an dem **zehn junge Filmkreative** aus Österreich teilnehmen können. Der Cinema Next Europe Club soll jungen Filmemacher*innen die Möglichkeit bieten, das diesjährige Filmfestival besuchen und sich **schwerpunktmäßig Inputs** zu holen sowie sich mit anderen jungen **Filmschaffenden auszutauschen**.

Dieses Angebot richtet sich an Nachwuchsfilmer*innen aus Österreich bzw. in Österreich lebend/arbeitend, die derzeit an einem Langfilmprojekt arbeiten und somit von den 2022 angebotenen Inhalten profitieren können.

GOLDEN BAG Schaufensteraktion 2022

Die Linzer **Schaufenster-Aktion** von CROSSING EUROPE geht in die nächste Runde und verleiht der Stadt eine kreative Dosis Festivalflair. Für die teilnehmenden Shops, die zwischen **13. April bis 2. Mai** ihre Auslage mit CROSSING EUROPE Werbematerial gestalten, gibt es erneut **tolle Preise zu gewinnen**, unter anderem EUROPACK-Taschen im Wunschdesign, einen Craft-Beer-Braukurs und CROSSING EUROPE-Gutscheine. Jedes aktiv teilnehmende Geschäft erhält auch eine Einladung zum „Golden Bag Private Screening“ im Rahmen des Festivals. Eine Auswahl der besten Dekos wird auf Instagram unter **#goldenbagXE22** zu finden sein. Gewinner*innen werden von einer Jury ermittelt und am **28. April** bekannt gegeben. Mit freundlicher Unterstützung von [EUROPACK](#), [OÖNachrichten](#) und [Linzer City Ring](#). Details zur GOLDEN BAG Schaufensteraktion [HIER](#).

Festivalnetzwerk: Moving Images – Open Borders (MIOB)

Die Leidenschaft für junges Kino aus Europa und der Wunsch, diesem eine würdige Plattform zu geben: Dafür steht das Festivalnetzwerk MOVING IMAGES – OPEN BORDERS (MIOB). Sieben europäische Festivals haben sich zusammengeschlossen, um Themen der Zukunft, wie Audience Building, Umwelt- und Klimaschutz, Gender- und Diversity-Programming und Digitalisierung im Filmbereich zu diskutieren und dazu Projekte zu entwickeln. Mit CROSSING EUROPE (AT), Festival de Sevilla (ES), European Film Festival Palić (RS), Les Arcs European Film Festival (FR), Scanorama European Film Forum (LT), Trieste Film Festival (IT) und FilmFestival Cottbus (DE) vereinen sich langjährige Kompetenz und Erfahrung. MIOB wurde 2017 von CROSSING EUROPE initiiert, Ziel ist eine verstärkte Zusammenarbeit auf künstlerischer, programmatischer, organisatorischer und technologischer

Ebene, um so langfristig ein Best-Practice-Modell für europäische Vernetzung zu etablieren. Seit Herbst 2020 wird MIOB auch vom EU-Programm Creative Europe MEDIA unterstützt. www.mioib.info

CROSSING EUROPE – Klimakultur GreenEvent OÖ

Seit einigen Jahren unternimmt CROSSING EUROPE vermehrt Anstrengungen im Zusammenhang mit **nachhaltiger** und **klimaschonender Festivalarbeit**. Auch dieses Jahr konnten wir zeitgleich ein Bündel von ressourcenschonenden Maßnahmen umsetzen, die es ermöglichen, dass CROSSING EUROPE das Label **KlimaKultur GreenEvent Oberösterreich** vom [Klimabündnis Österreich](#) tragen kann. Im Zuge dessen berücksichtigt das Festivalteam während des gesamten Prozesses der Festivalorganisation aktiv **Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte**: Es wird u.a. auf klimafreundliche Mobilität (bei Team und Gästen) und Ernährung (bei Festivalevents) geachtet, Ressourcen und Abfall werden geschont, und das Festival legt großen Wert auf Kommunikation dieser Maßnahmen und soziale Teilhabe. CROSSING EUROPE möchte mit diesem Schritt Nachhaltigkeit langfristig im eigenen Handeln implementieren, und dabei das Thema **ganzheitlich in allen Bereichen einer Kulturveranstaltung** dieser Größenordnung **umsetzen**. Ziel ist es, alle wesentlichen Organisationsprozesse hinsichtlich ihrer Klima- und Ressourcenverträglichkeit laufend zu analysieren und zu optimieren. Neben ökologischen Aspekten sind uns dabei auch intensive persönliche Kontakte zu unseren Veranstaltungspartner*innen, Sponsor*innen und Fördergeber*innen wichtig, mit denen wir eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit anstreben, um so gezielt nachhaltiges Verhalten zu fördern.

Aus unserer Sicht ist „grüne“ Festivalarbeit die beste Voraussetzung für dauerhaften, anhaltenden Erfolg. Gerade deshalb ist eine sorgfältige Planung und Abwägung von organisatorischen wie auch inhaltlichen Maßnahmen essentiell – selbstverständlich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Folgende Eckpunkte sind 2022 wesentlich für unsere GreenEvent-Strategie:

Klimaschutz – Reisen & Logistik: Reduktion von Reisen und CO₂-Kompensation (Festivalteam und Gäste; Filmkopien), Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel – europaweit, regional und lokal – sowie die Bewerbung von Alternativen im Rahmen der Festivalkommunikation

| [Bahn benützen – Klima schützen](#) |

CROSSING EUROPE empfiehlt eine umweltfreundliche Anreise mit den ÖBB. www.oebb.at

| [tim – täglich.intelligent.mobil](#) |

Die neuen Mobilitätsknoten der LINZ AG LINIEN (e-)Carsharing, Mietwagen, AST und weitere Mobilitätsangebote als Alternative zum privaten PKW. www.tim-linz.at

| [city bike Linz](#) |

Der smarte, umweltfreundliche und flexible Fahrradverleih. www.citybikelinz.at

Ressourcenschonung: Abfallvermeidung und –trennung, verantwortungsvoller Einsatz von Druckwerken und Festivalmedien (realistisch kalkulierte Auflagen und Einsatz von Recycling- und FSC—zertifizierten Papiersorten) sowie von Werbe- und Produktionsmitteln; Upcycling von Teilen der Festivalsausrüstung früherer Jahre (Green Merchandise mit Upcycling-Festivaltaschen)

Umwelt – Produkte & Lebensmittel – Zugang zum Festival: Catering für Festivalgäste (bio, fair, lokal und saisonal und in realistisch geplanten Liefermengen), Erhöhung der Barrierefreiheit (analog und digital) CROSSING EUROPE möchte auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnehmen. Aus diesem Grund laden wir unsere Festivalgäste wie auch unsere Kooperationspartner*innen ein, sich auf **nachhaltigen und klimafreundlichen Filmgenuss** im Rahmen des Festivals einzulassen. Let's go green!

FESTIVALPREISE & JURYS 2022

Im Rahmen der diesjährigen **CROSSING EUROPE Preisverleihung**, die am **Sonntag, 1. Mai 2022, 19:30 Uhr** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf **€ 26.500,-**. Details auf www.crossingeurope.at/preise

COMPETITION - Fiction

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Linz Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur

JURY Competition – Fiction

Isabel Jacobs (GB/DE) Filmwissenschaftlerin & -kritikerin

Jakob Kijas (DE) Gründer, Geschäftsführer eksystem Filmverleih

Uģis Olte (LV) Regisseur (DOUBLE ALIENS, CE16; UPURGA, CE22)

COMPETITION - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary Film

€ 5.000 powered by gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

JURY Competition – Documentary

Wouter Jansen (NL) Gründer, Geschäftsführer Square Eyes: film sales & festival strategy

Antigoni Papantoni (GR) Produzentin, Consultant Homemade Films

Annina Wettstein (CH) Festival Programmer, International Film Festival Rotterdam, Program Delegate, San Sebastián International Film Festival

YAAAS! Competition

CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Jugendjury

€ 3.000 powered by vdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

YAAAS! Jugendjury | in Kooperation mit AHS der Kreuzschwestern Linz

Elisa Felbermayr (18 Jahre, Steyr)

Darius Handl (17 Jahre, Linz)

Annika Mauser (17 Jahre, Alkoven)

Paula Mayrhuber (19 Jahre, Haag am Hausruck)

Viktoria Stojanovic (18 Jahre, St. Agatha)

COMPETITION – Local Artists

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich Kultur

€ 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST – Audio & Picture Post Production

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award

€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

JURY Competition – Local Artist

Getraud Eiter (AT) Kulturarbeiterin, Kuratorin kinovi[sie]on, feministischer Filmzyklus (Innsbruck)

Martin Sturm (AT) Kurator OÖ Landeskulturgesellschaft

Lorenz Tröbinger (AT) Regisseur, Schauspieler (WATTMARCK, CE17; DEVASTATING – WOODPIGEON, CE18; SEEING PAN, CE21)

FILMLISTE 2022

Eröffnungsfilme / Opening Films

INEXORABLE

Fabrice du Welz, BE/FR 2021, 99 min

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE / A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

Nicolette Krebitz, DE/FR 2022, 104 min

PAHANHAUTOJA / HATCHING

Hanna Bergholm, FI/SE 2022, 86 min

VIAGEM AO SOL / JOURNEY TO THE SUN

Susana de Sousa Dias, Ansgar Schaefer, PT 2021, 110 min

Competition Fiction

BĒGIKĒ / RUNNER

Andrius Blaževičius, LT/CZ 2021, 87 min

BERDREYMI / BEAUTIFUL BEINGS

Guðmundur Arnar Guðmundsson, IS/DK/SE/NL/CZ 2022, 123 min

CALCINCULO / SWING RIDE

Chiara Bellosi, IT/CH 2022, 97 min

CICHA ZIEMIA / SILENT LAND

Aga Woszczyńska, PL/IT/CZ 2021, 113 min

DU SOM ER I HIMLEN / AS IN HEAVEN

Tea Lindeburg, DK 2021, 86 min

ELTÖRÖLNI FRANKOT / ERASING FRANK

Gábor Fabricius, HU 2021, 103 min

UN MONDE / PLAYGROUND

Laura Wandel, BE 2021, 72 min

MOON, 66 QUESTIONS

Jacqueline Lentzou, GR/FR 2021, 108 min

NË KËRKIM TË VENERËS / LOOKING FOR VENERA

Norika Sefa, XK/MK 2021, 111 min

NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN / NO ONE'S WITH THE CALVES

Sabrina Sarabi, DE 2021, 116 min

POSLIJE ZIME / AFTER THE WINTER

Ivan Bakrač, ME/RS/HR 2021, 101 min

Competition Documentary

BRATRSTVÍ / BROTHERHOOD

Francesco Montagner, CZ/IT 2021, 97 min

JASON

Maasja Ooms, NL 2021, 90 min

KÖY

Serpil Turhan, DE 2021, 90 min

MUZEJ REVOLUCIJE / MUSEUM OF THE REVOLUTION

Srđan Keča, RS/HR/CZ 2021, 91 min

NASIM

Ole Jacobs, Arne Büttner, DE 2021, 120 min

NELLY & NADINE

Magnus Gertten, SE/BE/NO 2022, 92 min

OBZORNIK 80 – METKA, MEKI / NEWSREEL 80 – METKA, MEKI

Nika Autor, SI 2021, 78 min

A PARKED LIFE

Peter Triest, BE/NL 2022, 76 min

ROGORI IKHO OTAKHI / HOW THE ROOM FELT

Ketevan Kapanadze, GE 2021, 74 min

SONS OF CAÏN

Keti Stamo, FR/AL/IT 2021, 69 min

TVORNICE RADNICIMA / FACTORY TO THE WORKERS

Srđan Kovačević, HR 2021, 105 min

YAAAS! Competition

A BRIXTON TALE

Darragh Carey, Bertrand Desrochers, GB 2021, 76 min

ENTRE LES VAGUES / THE BRAVES

Anaïs Volpé, FR 2021, 100 min

UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉsir / A TALE OF LOVE AND DESIRE

Leyla Bouzid, FR 2021, 103 min

LUANESHAT E KODRËS / THE HILL WHERE LIONESSES ROAR

Luàna Bajrami, XK/FR 2021, 83 min

NINJABABY

Yngvild Sve Flikke, NO 2021, 103 min

YOUTH TOPIA

Dennis Stormer, CH/DE 2021, 85 min

European Panorama Fiction

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE / A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

Nicolette Krebitz, DE/FR 2022, 104 min

ALLE REDEN ÜBERS WETTER / TALKING ABOUT THE WEATHER

Annika Pinske, DE 2022, 89 min

AMYGDALI / AMYGDALA

Maria Hatzakou, GR 2021, 22 min

BIG

Daniele Pini, IT 2021, 14 min

BONNE MÈRE / GOOD MOTHER

Hafsia Herzi, FR 2021, 99 min

EARWIG

Lucile Hadžihalilović, GB/FR/BE 2021, 114 min

EUROPE

Philip Scheffner, DE/FR 2021, 105 min

FREIZEIT ODER: DAS GEGENTEIL VON NICHTSTUN / FREIZEIT OR: THE OPPOSITE OF DOING NOTHING

Caroline Pitzen, DE 2021, 71 min

KAZNENI UDARAC / PENALTY SHOT

Rok Biček, HR/SI 2021, 15 min

LA LIGNE / THE LINE

Ursula Meier, CH/FR/BE 2022, 101 min

MAGNETIC FIELDS

Yorgos Goussis, GR 2021, 78 min

PICCOLO CORPO / SMALL BODY

Laura Samani, IT/FR/SI 2021, 89 min

I PÓLI KE I PÓLI / THE CITY AND THE CITY

Christos Passalis, Syllas Tzoumerkas, GR 2022, 87 min

SNJEGULJICA / SNOW WHITE

Lana Barić, HR 2022, 15 min

SOKEA MIES, JOKA EI HALUNNUT NÄHDÄ TITANICIA / THE BLIND MAN WHO DID NOT WANT TO SEE TITANIC

Teemu Nikki, FI 2021, 82 min

STOP-ZEMLIA

Kateryna Gornostai, UA 2021, 122 min

ZBORNICA / THE STAFFROOM

Sonja Tarokić, HR 2021, 126 min

ŻEBY NIE BYŁO ŚLADÓW / LEAVE NO TRACES

Jan P. Matuszyński, PL/FR/CZ 2021, 160 min

European Panorama Documentary**OBZORNIK 670 – RDEČI GOZDOVI / NEWSREEL 670 – RED FORESTS**

Nika Autor, SI 2022, 16 min

AŞK, MARK VE ÖLÜM / LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH

Cem Kaya, DE 2022, 96 min

LA DERNIÈRE SÉANCE / THE LAST CHAPTER

Gianluca Matarrese, IT/FR 2021, 100 min

FILM BALKONOWY / THE BALCONY MOVIE

Paweł Łoziński, PL 2021, 100 min

JEDERMANN UND ICH / EVERYMAN AND I

Katharina Pethke, DE 2021, 65 min

MAGALUF GHOST TOWN

Miguel Ángel Blanca, ES/FR 2021, 93 min

PA VEND / DISPLACED

Samir Karahoda, XK 2021, 15 min

RENÉ

Helena Třeštková, CZ 2008, 90 min

RENÉ - VĚZEŇ SVOBODY / RENÉ - THE PRISONER OF FREEDOM

Helena Třeštíková, CZ 2021, 99 min

THE SCARS OF ALI BOULALA

Max Eriksson, SE/NO 2021, 106 min

ULTRAVIOLETTE ET LE GANG DES CRACHEUSES DE SANG / ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG

Robin Hunzinger, FR 2021, 74 min

VIAGEM AO SOL / JOURNEY TO THE SUN

Susana de Sousa Dias, Ansgar Schaefer, PT 2021, 110 min

YOUNG PLATO

Neasa Ní Chianáin, Declan McGrath, IE/GB/FR/BE 2021, 102 min

Trieste Film Festival – Selected Shorts

PA VEND / DISPLACED

Samir Karahoda, XK 2021, 15 min

KAZNENI UDARAC / PENALTY SHOT

Rok Biček, HR/SI 2021, 15 min

BIG

Daniele Pini, IT 2021, 14 min

SNJEGULJICA / SNOW WHITE

Lana Barić, HR 2022, 15 min

AMYGDALI / AMYGDALA

Maria Hatzakou, GR 2021, 22 min

Arbeitswelten / Working Worlds

À LA VIE / SHEROES

Aude Pépin, FR 2021, 71 min

DIDA

Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić, CH 2021, 78 min

JEDNOTKA INTENZIVNÍHO ŽIVOTA / INTENSIVE LIFE UNIT

Adéla Komrží, CZ 2021, 73 min

NOUS LA MANGERONS, C'EST LA MOINDRE DES CHOSES / CONSIDERING THE ENDS

Elsa Maury, BE/FR 2020, 67 min

Architektur und Gesellschaft / Architecture and Society

A PILE OF GHOSTS

Ella Raidel, AT/SG 2021, 70 min

L'ÉTINCELLE / THE SPARK

Valeria Mazzucchi, Antoine Harari, CH/FR/IT 2021, 61 min

DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT / THE ART OF INCONSEQUENTIALITY

Jakob Brossmann, Friedrich von Borries, DE/AT 2021, 67 min

LA RESTANZA

Alessandra Coppola, BE/IT 2021, 92 min

Tribute

INEXORABLE

Fabrice du Welz, BE/FR 2021, 99 min

ADORATION

Fabrice du Welz, BE/FR 2019, 98 min

ALLÉLUIA / ALLELUIA

Fabrice du Welz, BE/FR 2014, 90 min

VINYAN

Fabrice du Welz, FR/GB/BE 2008, 100 min

CALVAIRE / THE ORDEAL

Fabrice du Welz, BE/FR/LU 2004, 94 min

Nachtsicht / Night Sight

BARBAQUE / SOME LIKE IT RARE

Fabrice Éboué, FR 2021, 87 min

FREAKS OUT

Gabriele Mainetti, IT/BE 2021, 141 min

KUNG FU ZOHRA

Mabrouk El Mechri, FR 2021, 99 min

PAHANHAUTOJA / HATCHING

Hanna Bergholm, FI/SE 2022, 86 min

UPURGA

Uģis Olte, LV 2021, 85 min

Local Artists

LANGFILME

ANSWERING THE SUN

Rainer Kohlberger, AT/DE 2022, 60 min

BERLIN JWD

Bernhard Sallmann, DE 2022, 74 min

LOOTEYO

Ashkan Nematian, AT/IR 2022, 84 min

PARA:DIES

Elena Wolff, Julia Windischbauer, AT 2022, 76 min

A PILE OF GHOSTS

Ella Raidel, AT/SG 2021, 70 min

SANATORIUM DRUSCHBA / SANATORIUM DRUZHBA

Harald Hund, AT 2021, 44 min

SHASH INSIDE

Dieter Strauch, AT 2021, 52 min

STORIES FROM THE SEA

Jola Wieczorek, AT 2021, 86 min

DER WEIHNACHTSMANN / FATHER CHRISTMAS

Joachim Iseni, AT 2022, 71 min

KURZFILME

***WOMEN (NICO)**

Karin Fisslthaler, AT 2021, 3 min

***WOMEN (VALIE)**

Karin Fisslthaler, AT 2021, 7 min

11X16RASH - STURMHERTA

Daniel Haas, AT 2021, 5 min

ACTIONFILM - WILLI LANDL & MICHAEL HORNEK

Julia Pia Huemer, AT 2021, 4 min

ADALBERT STIFTER / 24 ANSICHTEN / ADALBERT STIFTER / 24 OBSERVATIONS

Edith Stauber, AT 2022, 13 min

AG-MX70PLUS #2

Stefan Tiefengraber, AT 2021, 6 min

ALLERSEELEN

Michael J. Keplinger, AT 2021, 9 min

BABYELEFANT IM ASSESSMENTCENTER – ENSEMBLE KUHLE WAMPE

Kilian Immervoll, Anna Sophia Rußmann, Laurence Trottier, AT 2022, 10 min

BAD TRIP – BAD KARMA CLUB

Jennifer Eder, AT 2021, 3 min

BANANE - ÄFFCHEN & CRAIGS

Florian Hackl, Äffchen & Craigs, AT 2021, 3 min

BRISE / BREEZE

Anna Lehner, AT 2022, 26 min

CAMERA TEST

Siegfried A. Fruhauf, AT 2022, 4 min

**CEREAL / SOY CLAUDIA, SOY ESTHER Y SOY TERESA. SOY INGRID, SOY FABIOLA Y SOY VALERIA. /
CEREAL / I AM CLAUDIA, I AM ESTHER AND I AM TERESA. I AM INGRID, I AM FABIOLA AND I AM VALERIA.**

Anna Spanlang, AT 2021, 34 min

THE DRIFT

Rainer Nöbauer-Kammerer, AT 2021, 3 min

DU RIECHST GUT / YOU SMELL GOOD

Reza Rasouli, AT 2021, 12 min

FOISCHES VIECH - ATTWENGER

Ulrike Swoboda-Ostermann, AT 2021, 3 min

HEAVENS DEVILS AFTERNOONS

Michael Heindl, AT 2021, 5 min

HOLLYWOOD

Leni Gruber, Alex Reinberg, AT 2022, 28 min

I ACCEPT - NNELLA

Alexander Au Yeong, Nadja Bodlak, AT 2021, 4 min

KIDS ON THE MOON

Dinko Draganovic, AT 2022, 14 min

LAVA FLOW

Manfred Neuwirth, AT 2021, 15 min

LOST

Barbara Rettig, Marcel Pürstinger, Magdalena Jahn, Leon Fasthuber, AT 2021, 18 min

MAGARI

Shari Ehlers, AT/IT 2021, 26 min

MEIN HOSENSCHLITZ IST OFFEN. WIE MEIN HERZ. / THE ZIP OF MY PANTS IS OPEN. LIKE MY HEART.

Marie Luise Lehner, AT 2022, 28 min

MURMUR

Katharina Pichler, AT 2021, 10 min

NACKTE MÄNNER IM WALD / NAKED MEN IN THE WOODS

Paul Ploberger, AT 2022, 30 min

NEIN / NO

Vivian Bausch, AT/DE 2021, 9 min

NLP - ENZO

Felix Sturmberger, AT 2021, 4 min

O.B.E.

Sophie Anna Stadler, Rebecca Fuxen, AT 2021, 9 min

OFFEN / OPEN

Sophia Hochedlinger, AT 2021, 8 min

OPEN WATER

Georg Eckmayr, AT 2021, 11 min

PLIII

Tina Frank, AT 2021, 4 min

PRELUDE

Eginhartz Kanter, AT/DE 2022, 3 min

PRESSURE - MILE & FLIP (FEAT. SISKA)

Clemens Niel, AT 2022, 4 min

QUALITY TIME

Sophia Hochedlinger, AT 2021, 16 min

TUSCANY DREAM - HIKEE BIKINI

Stefan Mayerhofer, Florian Schwarz, AT 2021, 3 min

VÖEST - AUSTROFRED & KURT RAZELLI

Kurt Razelli, Markus Kaiser-Mühlecker, Austrofred, AT 2022, 4 min

WE ARE ALREADY HISTORY, AND WE DON'T KNOW IT

Dagmar Schürerer, AT/DE 2021, 6 min

WENN DIE WELT ZU ENDE GEHT, WERDE ICH DICH GELIEBT HABEN. / WHEN THE WORLD COMES TO AN END, I WILL HAVE LOVED YOU.

Gloria Gammer, AT 2022, 15 min

Local Artists Special: Dietmar Brehm

11 PUNKTE PROGRAMM / 11 POINT PROGRAM

Dietmar Brehm, AT 2020, 13 min

2 PUNKTE PROGRAMM / 2 POINT PROGRAM

Dietmar Brehm, AT 2020, 10 min

ALARM

Dietmar Brehm, AT 1996, 2 min

BERLIN, 1984

Dietmar Brehm, AT 2011, 11 min

BLITZE / BOLTS OF LIGHTNING

Dietmar Brehm, AT 2000, 7 min

COKE

Dietmar Brehm, AT 2013, 4 min

ECHO-ECHO - SZENE AUS KALKITO-CLIPS VOL.2

Dietmar Brehm, AT 2015, 5 min

ENDE

Dietmar Brehm, AT 2002, 2 min

HALCION

Dietmar Brehm, AT 2007, 20 min

HALLO MABUSE

Dietmar Brehm, AT 2016, 5 min

HYLO-VISION-PLUS - VERSION 1

Dietmar Brehm, AT 2022, 3 min

INSIDE - THE COLOUR VERSION

Dietmar Brehm, AT 2017, 5 min

INTERVIEW OHNE TON / INTERVIEW WITHOUT SOUND

Dietmar Brehm, AT 1976, 2 min

MIX-3 - 1983-1999

Dietmar Brehm, AT 2000, 14 min

THE MURDER MYSTERY

Dietmar Brehm, AT 1992, 17 min

RACINE-1 - 1992-1999

Dietmar Brehm, AT 2000, 8 min

ROTER MORGEN / RED MORNING

Dietmar Brehm, AT 1990, 4 min

TOKYO

Dietmar Brehm, AT 2013, 10 min

ÜBUNG / PRACTICE

Dietmar Brehm, AT 1993, 3 min

VERDREHTE AUGEN - 2. VIDEOVERSION / TWISTED EYES - 2ND VIDEO VERSION

Dietmar Brehm, AT 2009, 11 min

Crossing Europe @home

(Ausgewählte Festivalfilme 2022 auf KINO VOD CLUB, 2. Mai – 2. Juni 2022)

BONNE MÈRE / GOOD MOTHER

Hafsia Herzi, FR 2021, 99 min

FILM BALKONOWY / THE BALCONY MOVIE

Paweł Łoziński, PL 2021, 100 min

LA RESTANZA

Alessandra Coppola, BE/IT 2021, 92 min

MAGALUF GHOST TOWN

Miguel Ángel Blanca, ES/FR 2021, 93 min

NË KËRKIM TË VENERËS / LOOKING FOR VENERA

Norika Sefa, XK/MK 2021, 111 min

NELLY & NADINE

Magnus Gertten, SE/BE/NO 2022, 92 min

NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN / NO ONE'S WITH THE CALVES

Sabrina Sarabi, DE 2021, 116 min

POSLIJE ZIME / AFTER THE WINTER

Ivan Bakrač, ME/RS/HR 2021, 101 min

THE SCARS OF ALI BOULALA

Max Eriksson, SE/NO 2021, 106 min

YOUNG PLATO

Neasa Ní Chianáin, Declan McGrath, IE/GB/FR/BE 2021, 102 min

Festivaltrailer

I WISH I HAD GONE TO THE CINEMA

Raphaela Schmid, AT 2022, 1 min

GÄSTE | CROSSING EUROPE 2022

Neben den angeführten Filmgästen, Jurymitgliedern und Kurator*innen einzelner Sektionen werden auch zahlreiche Branchen- und Pressegäste aus dem In- und Ausland erwartet.

Besonders hervorzuheben sind auch folgende Kooperationspartner*innen von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater- Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, der Kunstuniversität Linz, der Akademie der Bildenden Künste Wien, der Universität Passau, der Fachhochschule Hagenberg, der Fachhochschule Kufstein Tirol sowie der Bauhaus-Universität Weimar. Außerdem werden im Rahmen unserer YAAAS! Jugendschiene Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, des Europagymnasiums Auhof, der HTL¹ Linz, der Waldorfschule, des Schulzentrums Kreuzschwestern, des BRG Fadingerstraße, Borg Grieskirchen und Borg Bad Leonfelden, der HLW Steyr, der HLW Freistadt, der Ortweinschule Graz anwesend sein. Weiters sind bei der YAAAS! Jugendschiene Gäste von den Jugendfilm-Festivals Camera Zizanio, Four River Festival und Corti A Ponte anwesend. Zudem junge Filmschaffende, die am „Cinema Next Europe Club“ unter der Leitung von Dominik Tschütscher (Cinema Next) teilnehmen.

ERÖFFNUNGSFILME

INEXORABLE

| Regie: Fabrice du Welz (27.4. – 1.5.)

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE |
A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE

| Regie: Nicolette Krebitz (angefragt)
| Darstellerin: Sophie Rois (27.4.)

PAHANHAUTOJA | HATCHING

| Animatronic-Designer: Gustav Hoegen (27.4. – 28.4.)

VIAGEM AO SOL | JOURNEY TO THE SUN

| Regie: Ansgar Schaefer (27.4. – 28.4.)

CROSSING EUROPE Competition Fiction

JURY

| Isabel Jacobs (27.4. – 2.5.)
| Jakob Kijas (27.4. – 2.5.)
| Uģis Olte (27.4. – 2.5.)

BĒGIKĒ | RUNNER

| Regie: Andrius Blaževičius (27.4. – 30.4.)

BERDREYMI | BEAUTIFUL BEINGS

| Regie: Guðmundur Arnar Guðmundsson (27.4. – 30.4.)

CALCINCULO | SWING RIDE

| Regie: Chiara Bellosi (angefragt)

CICHA ZIEMIA | SILENT LAND

| Regie: Aga Woszczyńska (angefragt)

DU SOM ER I HIMLEN | AS IN HEAVEN

| Darstellerin: Ida Caecilie Rasmussen (angefragt)

ELTÖRÖLNI FRANKOT | ERASING FRANK

| Editorin: Wanda Kiss (27.4. – 2.5.)

UN MONDE | PLAYGROUND

| Regie: Laura Wandel (28.4. – 2.5.)

MOON, 66 QUESTIONS

| Darstellerin: Sofia Kokkali (28.4. – 2.5.)

NĚ KĚRKIM TĚ VENERĚS | LOOKING FOR VENERA

| Regie: Norika Sefa (29.4. – 2.5.)

POSLIJE ZIME | AFTER THE WINTER

| Regie: Ivan Bakrač (27.4. – 2.5.)

CROSSING EUROPE Competition Documentary

JURY

| Wouter Jansen (27.4. – 2.5.)
| Antigoni Papantoni (27.4. – 2.5.)
| Annina Wettstein (27.4. – 2.5.)

BRATRSTVÍ | BROTHERHOOD

| Regie: Francesco Montagner (30.4. – 2.5.)

KÖY

| Regie: Serpil Turhan (28.4. – 1.5.)

MUZEJ REVOLUCIJE | MUSEUM OF THE REVOLUTION

| Produktion: Vanja Jambrovic (27.4. – 2.5.)

NELLY & NADINE

| Editor: Jesper Osmund (27.4. – 2.5.)

OBZORNIK 80 – METKA, MEKI |
NEWSREEL 80 – METKA, MEKI

| Regie: Nika Autor (27.4. – 2.5.)

A PARKED LIFE	Regie: Peter Triest (27.4. – 2.5.)
ROGORI IKHO OTAKHI HOW THE ROOM FELT	Regie: Ketevan Kapanadze (27.4. – 2.5.)
SONS OF CAÏN	Regie: Keti Stamo (27.4. – 2.5.)
TVORNICE RADNICIMA FACTORY TO THE WORKERS	Regie: Srđan Kovačević (27.4. – 29.4.)

EUROPEAN PANORAMA Fiction

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE A E I O U – A QUICK ALPHABET OF LOVE	Regie: Nicolette Krebitz (angefragt) Darstellerin: Sophie Rois (27.4.)
ALLE REDEN ÜBERS WETTER TALKING ABOUT THE WEATHER	Produktion : Luise Hauschild (1. – 2.5.) Ko-Produktion : Lixi Frank (2.5.) Darstellerin : Anne Schäfer (angefragt)
FREIZEIT ODER: DAS GEGENTEIL VON NICHTSTUN FREIZEIT OR: THE OPPOSITE OF DOING NOTHING	Regie: Caroline Pitzen (30.4. – 2.5.)
I PÓLI KE I PÓLI THE CITY AND THE CITY	Regie: Syllas Tzoumerkas (30.4. – 1.5.)

EUROPEAN PANORAMA Documentary

AŞK, MARK VE ÖLÜM LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH	Regie: Cem Kaya (30.4. – 2.05)
JEDERMANN UND ICH EVERYMAN AND I	Regie: Katharina Pethke (28.4. – 1.5.) Darsteller: Philipp Hochmair (zugesagt)
VIAGEM AO SOL JOURNEY TO THE SUN	Regie: Ansgar Schaefer (27.4. – 28.4.)

ARBEITSWELTEN

Kuratorin:Thérèse Antony (28.4. – 1.5.) À LA VIE SHEROES	Regie: Aude Pépin (30.4. – 1.5.)
DIDA	Regie: Nikola Ilić (29.4. – 2.5.) Co-Regie: Corina Schwingruber Ilić (29.4. – 2.5.)
NOUS LA MANGERONS, C'EST LA MOINDRE DES CHOSES CONSIDERING THE ENDS	Regie: Elsa Maury (28.4. – 1.5.)

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Kuratorin: Lotte Schreiber (27.4. – 2.5.) A PILE OF GHOSTS	Regie: Ella Raidel (27.4. – 1.5.)
DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT THE ART OF INCONSEQUENTIALITY LA RESTANZA	Regie: Jakob Brossmann (28.4. – 30.4.) Co-Regie: Friedrich von Borries (zugesagt) Regie: Alessandra Coppola (angefragt)

TRIBUTE 2022 – FABRICE DU WELZ

Regie: Fabrice du Welz (27.4. – 1.5.)

NACHTSICHT

| Kurator: Markus Keuschnigg (27.4. – 2.5.)

PAHANHAUTOJA | HATCHING

UPURGA

| Animatronic-Designer: Gustav Hoegen (27.4. – 28.4.)

| Regie: Uğis Olte (27.4. – 2.5.)

YAAAS! Jugendjury

JURY

| Elisa Felbermayr (27.4. – 2.5.)

| Darius Handl (27.4. – 2.5.)

| Annika Mauser (27.4. – 2.5.)

| Paula Mayrhuber (27.4. – 2.5.)

| Viktoria Stojanovic (27.4. – 2.5.)

A BRIXTON TALE

| Regie: Darragh Carey (zugesagt)

YOUTH TOPIA

| Regie: Dennis Stormer (28.4. – 2.5.)

| Co-Autorin, Produktion: Marisa Meier (28.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS JURY

JURY

| Gertraud Eiter (27.4. – 2.5.)

| Martin Sturm (27.4. – 2.5.)

| Lorenz Tröbinger (28.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS SPECIAL – DIETMAR BREHM

| Regie: Dietmar Brehm (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS LANGFILME

ANSWERING THE SUN

| Regie: Rainer Kohlberger (28.4. – 29.4.)

BERLIN JWD

| Regie: Bernhard Sallmann (27.4. - 30.4.)

LOOTEYO

| Regie: Ashkan Nematian (27.4. – 2.5.)

PARA:DIES

| Regie, Cast: Elena Wolff (27.4. – 2.5.)

| Regie, Produktion, Cast: Julia Windischbauer (28.4. – 30.4.)

A PILE OF GHOSTS

| Regie: Ella Raidel (27.4. – 1.5.)

SANATORIUM DRUSCHBA |

SANATORIUM DRUZHBA

| Regie: Harald Hund (29.4. - 1.5.)

SHASH INSIDE

| Regie: Dieter Strauch (27.4. – 2.5.)

STORIES FROM THE SEA

| Regie: Jola Wieczorek (30.4. – 1.5.)

DER WEIHNACHTSMANN | FATHER CHRISTMAS

| Regie: Joachim Iseni (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS KURZFILME

| Kuratorin: Katharina Riedler (27.4. – 2.5.)

| Kurator: Michael Zeindlinger (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS MIX 1

NLP – ENZO

| Regie: Felix Sturmberger (27.4. – 2.5.)

BABYELEFANT IM ASSESSMENTCENTER – ENSEMBLE KUHLE WAMPE

| Regie: Kilian Immervoll, Anna Sophie Rußmann,

Laurence Trottier (27.4. – 2.5.)

FOISCHES VIECH - ATTWENGER

| Regie: Ulrike Swoboda-Ostermann (30.4. – 2.5.)

SHASH INSIDE

| Regie: Dieter Strauch (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS MIX 2

O.B.E.

| Regie: Sophie Anna Stadler, Rebecca Fuxen
(27.4. – 2.5.)

OPEN WATER

| Regie: Georg Eckmayr (30.4.)

SANATORIUM DRUSCHBA | SANATORIUM DRUZHBA

| Regie: Harald Hund (29.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 1

VÖEST - AUSTROFRED & KURT RAZELLI

| Regie: Markus Kaiser-Mühlecker (27.4. – 2.5.)

LOST

| Regie: Barbara Rettig (27.4. – 2.5.)

| Darsteller: Oliver Parsch (27.4. – 2.5.)

PRESSURE - MILE & FLIP (FEAT. SISKA)

| Regie: Clemens Niel (27.4. – 2.5.)

ALLERSEELEN

| Regie: Michael J. Keplinger (27.4. – 2.5.)

KIDS ON THE MOON

| Regie: Dinko Draganovic (27.4. – 2.5.)

BAD TRIP – BAD KARMA CLUB

| Regie: Jennifer Eder (27.4. – 2.5.)

BRISE | BREEZE

| Regie: Anna Lehner (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 2

BANANE - ÄFFCHEN & CRAIGS

| Regie: Florian Hackl (27.4. – 2.5.)

NACKTE MÄNNER IM WALD |
NAKED MEN IN THE WOODS

| Regie: Paul Ploberger (27.4. – 2.5.)

ACTIONFILM - WILLI LANDL & MICHAEL HORNEK

| Regie: Julia Pia Huemer (27.4. – 2.5.)

DU RIECHST GUT | YOU SMELL GOOD

| Regie: Reza Rasouli (27.4. – 2.5.)

OFFEN | OPEN

| Regie: Sophia Hochedlinger (27.4. – 2.5.)

I ACCEPT – NNELLA | Regie: Alexander Au Yeong, Nadja Bodlak (27.4. – 2.5.)
NEIN | NO | Regie: Vivian Bausch (28.4.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 3

QUALITY TIME | Regie: Sophia Hochedlinger (27.4. – 2.5.)
MAGARI | Regie: Shari Ehlers (27.4. – 2.5.)
| Editor. DOP: Thomas Guggenberger (27.4. – 2.5.) |
Darstellerin*: Elena Wolff (27.4. -2.5.)
TUSCANY DREAM – HIKEE BIKINI | Regie: Stefan Mayerhofer, Florian Schwarz (27.4. – 2.5.)
HOLLYWOOD | Regie: Leni Gruber, Alex Reinberg (27.4. – 2.5.)
OFFEN | OPEN | Regie: Sophia Hochedlinger (27.4. – 2.5.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 4

*WOMEN (NICO) | Regie: Karin Fisslthaler (27.4. – 2.5.)
MEIN HOSENSCHLITZ IST OFFEN. WIE MEIN HERZ. |
THE ZIP OF MY PANTS IS OPEN. LIKE MY HEART. | Regie: Marie Luise Lehner (27.4. – 2.5.)
WENN DIE WELT ZU ENDE GEHT, WERDE ICH DICH GELIEBT HABEN.
| WHEN THE WORLD COMES TO AN END, I WILL HAVE LOVED YOU.
| Regie: Gloria Gammer (27.4. – 2.5.)
CEREAL | SOY CLAUDIA, SOY ESTHER Y SOY TERESA. SOY INGRID, SOY FABIOLA Y SOY VALERIA. | CEREAL | I AM
CLAUDIA, I AM ESTHER AND I AM TERESA. I AM INGRID, I AM FABIOLA AND I AM VALERIA.
| Regie: Anna Spanlang (27.4. – 29.4.)

LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL

ADALBERT STIFTER | 24 ANSICHTEN |
ADALBERT STIFTER | 24 OBSERVATIONS | Regie: Edith Stauber (27.4. – 2.5.)
*WOMEN (VALIE) | Regie: Karin Fisslthaler (27.4. – 2.5.)
AG-MX70PLUS #2 | Regie: Stefan Tiefengraber (27.4. – 2.5.)
CAMERA TEST | Regie: Siegfried A. Fruhauf (27.4. – 2.5.)
WE ARE ALREADY HISTORY, AND WE DON'T KNOW IT | Regie: Dagmar Schürer (30.4.)
PRELUDE | Regie: Eginhartz Kanter (29.4 – 30.4.)
PLIII | Regie: Tina Frank (30.4.)
11X16GRASH – STURMHERTA | Regie: Daniel Haas (27.4. – 2.5.)
LAVA FLOW | Regie: Manfred Neuwirth (27.4. – 2.5.)

FESTIVALTRAILER

I WISH I HAD GONE TO THE CINEMA

| Regie: Raphaela Schmid

YAAAS! Jugendschiene

| Kurator: Robert Hinterleitner (27.4. – 2.5.)

YAAAS! Mentor*innen Videoprojekt

YAAAS! Mentor*innen Videoprojekt (27.4. – 2.5.)

Mika Brandhofer, Vera Dittenberger, Susanne Hinterberger, Marlene Mickla, Judith Musi, Lena Pöschko, Iris Reisenberger, Rosa Schwarz

YAAAS! Workshopleiter*innen

YAAAS! Workshopleiter*innen (27.4. – 2.5.)

Nora Einwaller, Jon Geirfinnsson, Simone Hart, Katharina Hollinetz, Elias Illig

CINEMA NEXT EUROPE CLUB

| Host: Dominik Tschütscher (27.4. – 2.5.)

| Host: Bojana Bregar (27.4. – 2.5.)

Cinema Next Europe Club Teilnehmer*innen (27.4. – 30.4.)

Özgür Anil, Marlene Hauser, Sophia Hochedlinger, Olga Kosanovic, Alex Lazarov, Magdalena Lerner, Kálmán Nagy, Kerstin Neuwirth, Elena Wolff, Lena Zechner

| Bildmaterial |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| Medienservice |

Matthias Eckkrammer, eckkrammer@crossingeurope.at,

T +43.732.785 700 90

| Interviewanfragen |

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Matthias Eckkrammer](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 20. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| Updates & Covid-19-Informationen |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2022 gibt es auf unserer Website www.crossingeurope.at, www.crossingeurope.at/covid & auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

FESTIVAL INFORMATION | TICKETS

ONLINE-TICKETS | ONLINE TICKET SALES

crossingeurope.at

Vergünstigte Online-Tickets ab 14. April | Reduced online tickets from 14 April

TICKET KASSA | BOX OFFICE

Tickets für alle Spielstätten | Tickets for all venues

19. – 26. April, 17:00 – 21:00

Movimento

27. April – 2. Mai, 10:00 – 23:00

Movimento & City-Kino

HOTLINE | HELP DESK +43 (0) 680 506 1 506

tickets@crossingeurope.at

19. – 26. April, 17:00 – 21:00

27. April – 2. Mai, 10:00 – 22:00

TICKETS	Online	Kassa Box Office
Einzelticket Single Ticket	€ 9,00	€ 10,00
Ermäßigtes* Einzelticket Reduced* Ticket	€ 8,00	€ 9,00
AK-Mitglieder AK Members	€ 8,00	€ 8,00
Jugendliche bis 19 Jahre Youth Ticket (till 19)	€ 5,50	€ 6,50
6er Block Block of 6 tickets	€ 50,00	€ 50,00
6er Block mit Ermäßigung* Reduced* Block of 6 tickets	€ 45,00	€ 45,00
Festivalpass Festival Pass	€ 79,00	€ 79,00
Ermäßigter* Festivalpass Reduced* Festival Pass	€ 69,00	€ 69,00
Jugendfestivalpass bis 19 Jahre Youth Festival Pass (till 19)	€ 38,00	€ 38,00

* ERMÄSSIGUNGEN | REDUCTIONS

Student*innen, Zivil- und Präsenzdiener*, Senior*innen, Der Standard Abo-Vorteil, forumcard 2022, 4youCard, EYCA Card, KUPF Mitgliedskarte, OÖN card, OÖ. Presseclub, ÖBB Vorteilskarte, MovieMember, Ö1 Club, Linz Kulturcard 365, Bibliothekskarte der Stadtbibliothek Linz

Im Rahmen der Initiative Hunger auf Kunst und Kultur stellt CROSSING EUROPE ein Ticketkontingent für Kulturpassbesitzer*innen zur Verfügung (eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach Verfügbarkeit; nur an der Kassa erhältlich).

As part of the initiative "Hunger for Art and Culture", CROSSING EUROPE provides a ticket contingent for Kulturpass holders (one ticket per person; subject to availability; at box office only).

HINWEIS! | IMPORTANT NOTE!

Kinoeinlass nur mit gültigem Ticket (Online-Ticket am Smartphone oder als Ausdruck) und ggf. Ermäßigungsnachweis (bitte vorweisen). Restkarten werden via Warteliste ab 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn an den Kassen ausgegeben.

Admission to the cinema only with a valid ticket (online ticket on smartphone or printed) and, if applicable, proof of discount (please show upon request). Remaining tickets are available via a waiting list at the box office, starting 20 minutes before the screening begins.

Details | more: crossingeurope.at/tickets





- 1 FESTIVALZENTRUM | FESTIVAL CENTER**
 im OÖ Kulturquartier
 OK Platz, 4020 Linz
Gäste/Pressebüro | Guest/Press Office
 Ursulinenhof (EG | ground floor)
YAAAS! Lounge
 Ursulinenhof (1. OG | 1st floor)
OK Deck
 OK Offenes Kulturhaus, (4. OG | 4th floor)

SPIELSTÄTTEN | LOCATIONS

- 2 Ursulinenaal**
 Ursulinenhof (2. OG | 2nd floor), OK Platz
 Tickets: Movimento
- 3 Movimento**
 Movie 1-2, OK Platz
- 4 City-Kino**
 City 1-2, Graben 30
- 5 Central**
 Landstraße 36
 Tickets: Movimento, City-Kino
- 6 KAPU**
 Kapuzinerstraße 3

FESTIVALHOTELS | FESTIVAL HOTELS

- A Park Inn by Radisson Linz**
 Hessenplatz 16-18, 4020 Linz
- B Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort**
 Steingasse 6, 4020 Linz
- C Austria Classic Hotel Wolfinger**
 Hauptplatz 19, 4020 Linz
- D Hotel Schwarzer Bär**
 Herrenstraße 9-11, 4020 Linz
- E Stadtoase Kolping**
 Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Gastronomiepartner | Restaurant partners
 S. | p. 45

COVID-19 Information

Die aktuellen Informationen und Details zu den Crossing Europe Covid-19-Richtlinien entnehmen Sie bitte unserer Website.

Current information and details on the Crossing Europe Covid-19 guidelines can be found on our website.

crossingeurope.at/covid

NIGHTLINE

MITTWOCH | WEDNESDAY, 27.4.

@ OK Platz 🌟 / OK Deck ☁️
20:00 DJ: Matches Music DJ-Team

DONNERSTAG | THURSDAY, 28.4.

@ OK Platz 🌟 / OK Deck ☁️
20:00 Andaka, Abby Lee Tee,
Lowa & friends (SHASH Records)

@ KAPU
22:00 Live: AZE
DJ: Redlips (KAPU Bar)
23:00 Live: Nnoa

FREITAG | FRIDAY, 29.4.

@ OK Platz 🌟 / OK Deck ☁️
20:00 DJ: Hooray

@ OK Deck
22:30 Live: Cid Rim
DJ: Wiener Planquadrat

SAMSTAG | SATURDAY, 30.4.

@ OK Platz 🌟 / OK Deck ☁️
20:00 DJ: YAAAS! Disco – Young
Programmers on the Decks

@ OK Deck
22:30 Live: LYLIT
DJ: Caorli

SONNTAG | SUNDAY, 1.5.

@ OK Platz 🌟 / Solaris ☁️
20:00 DJ: Curators' Disco / Egyptian
Eclipse x STORCHENBEIN

curated by Samira Saad & Christian
Haselmayr / Covid-19 Information:
crossingeurope.at/covid
Eintritt frei | Free admission
crossingeurope.at/nightline



© Andreas Wörster / subtext.at



Cid Rim © Mato Johannik



LYLIT © Helena Wimmer

HAPPY HOUR

Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Obertrumer Bio Radler. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 27. April bis 1. Mai 2022 zwischen 20:00 und 21:00 Uhr an der Nightline-Bar im OK Deck oder am Goldenen Container am OK Platz ein. Solange der Vorrat reicht. The newspaper "Der Standard" treats you to one bottle of Obertrumer Bio Radler. Between 20:00 – 21:00 you can redeem your cinema ticket of the day at the Nightline-Bar at the OK Deck or at the Golden Container at OK Platz. Valid 27 April - 1 May. While stocks last.

NIGHTLINE PRIORITY

Aufgrund von Sicherheitsbestimmungen ist die Personenzahl im OK Deck begrenzt. Bei Engpässen wird vorrangig Inhaber*innen von Festivalpässen und -akkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Wir bitten um Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt. Due to safety regulations, the allowed number of people at the OK Deck is limited. If full capacity is close to being reached, priority entry will be granted to holders of festival passes and accreditations. We ask for your understanding if this leads to waiting times at the entrance.

GASTRONOMIEPARTNER | RESTAURANT PARTNERS

Gelbes Krokodil
OK Platz 1, 4020 Linz

Solaris & Goldenen Container
OK Platz, 4020 Linz

Bigoli Bar Restaurant
OK Platz 1a, 4020 Linz

AHOI Streetfood
OK Platz, 4020 Linz

Café Central
Landstraße 36, 4020 Linz

Coconut Thai Restaurant
Marienstraße 11, 4020 Linz

Café Bar Stern
Graben 30, 4020 Linz

Kaffeeladen
Graben 34, 4020 Linz

GREAT
Bethlehemstraße 1c, 4020 Linz

Café Bar Mezzanin
Johann-Konrad-Vogel-Straße 11,
4020 Linz

Tom Yam Thai Kitchen
Johann-Konrad-Vogel-Straße 11,
4020 Linz

Aktuelle Öffnungszeiten | Current opening hours: crossingeurope.at/gastro

Crossing Europe 2022

Die VdFS am Crossing Europe in Linz:
Gemeinsamkeiten und das Ziel junges Publikum fürs Kino zu begeistern.

Als österreichische Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden ist die VdFS auch in diesem Jahr wieder gerne Unterstützerin des Crossing Europe Filmfestival Linz.

Als Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden in Österreich vertritt die VdFS die Rechte von Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild und Schauspiel und ist somit seit ihrer Gründung im Jahr 1991 eine zuverlässige und kompetente Partnerin der heimischen Filmlandschaft.

Partnerin | Gemeinsamkeiten

Das Festival gewährt auch 2022 wieder einen filmischen Blick über die österreichischen Grenzen hinaus. Hier finden sich die Gemeinsamkeiten: Die VdFS vertritt Ihre Mitglieder nicht nur national, sondern fungiert auch auf europäischer und internationaler Ebene als starke Stimme der Filmschaffenden. Wie wichtig dies ist, zeigt sich im Kerngeschäft der VdFS. Gesetzesinitiativen und Novellen zum europäischen Urheberrecht, Regelungen über Organisationen für kollektive Rechtswahrnehmung in Europa und ähnliche Bestimmungen zielen allesamt darauf ab, dass Kunst und Kultur weiterhin sowohl im Inland als auch im Ausland stattfinden können. Eine Filmlandschaft, die mehr und mehr dabei ist, über ihre Grenzen hinaus zu wachsen, benötigt eine Partnerin wie die VdFS, die sich um einen rechtlichen Rahmen kümmert.

Crossing Europe trägt wie jedes Jahr dem europäischen Gedanken Rechnung und verschreibt sich mit Freude dem zeitgenössischen europäischen Film. Wir freuen uns daher sehr über diese Partnerschaft!

Förderung der Jugend | YAAAS!

Die VdFS stiftet bereits zum zweiten Mal den Crossing Europe Award - YAAAS! Ziel ist es, ein junges Publikum fürs Kino zu begeistern. Es wurden dazu sechs Spielfilme für den Wettbewerb ausgewählt. Unter ihnen wird von der YAAAS! Jugendjury der Festivalpreis vergeben. Der Preis ist mit EUR 3.000,- dotiert.

Nachwuchsfilmschaffende | Cinema Next Europe Club

Den Nachwuchs zu fördern ist seit jeher ein großes Anliegen der VdFS. Daher freut sich die VdFS den Cinema Next Europe Club, der gemeinsam mit der Filminitiative Cinema Next und Crossing Europe veranstaltet wird, zu unterstützen. Er soll, wie das Jahr zuvor jungen Filmemacher*innen die Gelegenheit bieten, das Festival zu besuchen.

Auf ein schönes Festival 2022!

Nach zwei Jahren der Absagen und Verschiebungen, der begrenzten Teilnehmer*innenzahl und den freien Sitzplätzen im Kinosaal freuen wir uns umso mehr auf das diesjährige Festival in Linz! Wir danken Crossing Europe für die Partnerschaft, gratulieren besonders den Gewinner*innen des Crossing Europe Awards - YAAAS! und begrüßen alle jungen Filmemacher*innen in Linz.

Regional, National, International: Der Österreichische Film

Die Fähigkeit über den Tellerrand und Ländergrenzen zu schauen fördert die Innovationsdynamik und bringt die Gesellschaft allgemein weiter. Gerade in diesen Zeiten der Konfliktverschärfung wenige Hundert Kilometer von Österreich sehen wir, wie wichtig Offenheit gegenüber dem Anderen ist.

Film in seiner Machart und Rezeption sucht das Gemeinsame. Filme entstehen im Team und kommen vor einem breiten und vielseitigen Publikum am besten zur Geltung. Der österreichische Film ist ein Erfolgsmodell. Allein die Beteiligung und Prämierung österreichischer Filme auf Festivals weltweit, zeugt von der anerkannten Kreativität und Filmkunst weit über unsere geografischen Grenzen hinaus. Die Internationalisierung geht in beide Richtungen: nicht nur die künstlerischen Errungenschaften werden in aller Welt gewürdigt, auch die qualitative Herstellungskompetenz der Filmemacherinnen und Filmemacher in Österreich wird gesucht.

Dennoch braucht es nachhaltige Investitionen im Filmbereich, damit das hohe kreative Potenzial, das in Österreich vorhanden ist, genutzt werden kann. Dies sichert und stärkt die heimische Kreativität, Kultur und Identität. Auf der Landkarte der Anreizmodelle für Filmproduktion in Europa erscheint Österreich als leerer, weißer Fleck. Insbesondere in Anbetracht der Digitalisierung und der weltweit wachsenden Nachfrage an audiovisuellen Inhalten spricht alles dafür, den Produktionsstandort Österreich zu stärken und das ausgezeichnete Potential im Lande zu nutzen.

Mit seiner erfrischenden Offenheit leistet das Filmfestival „Crossing Europe“ einen Beitrag zur Kreativität und Innovationskraft für den Filmstandort Österreich und das europäische Filmschaffen. Es erfüllt eine wichtige Aufgabe, indem es neue Positionen und Entwicklungen der Filmkunst für eine breite Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion stellt. Gerade kuratierte Kinoprogramme erweisen sich nach der Pandemie als Dauerbrenner beim Kinopublikum, das auf Neuentdeckungen ausgerichtet ist. „Crossing Europe“ bietet dabei eine Plattform für den Nachwuchs durch die Präsentation einer jungen Regiegeneration: ein wichtiger Schwerpunkt für die österreichische und europäische Filmwirtschaft, denn die Filmproduktion geht und lebt Hand in Hand mit der Präsentation der Filme auf Festivals und im Kino.

Vorhang auf für den österreichischen und europäischen Film!

Fachverband der Film- und Musikwirtschaft



Alexander Dumreicher-Ivanceanu
Obmann



Mag. Markus Deutsch
Geschäftsführer